



# Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax: 0251/411-81755 E-Mail: geschaeftsstelle.regionalrat@brms.nrw.de

## Sitzungsvorlage 24/2015

### Demographischer Wandel im Münsterland

Erste Ergebnisse der neuen Bevölkerungsvorausberechnung 2014 bis 2030  
von IT.NRW auf Kreisebene

Berichterstatter: Regionalplaner Ralf Weidmann

Bearbeiter: Regierungsbeschäftigter Hermann Henke  
Tel. 0251 411 1794

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP der Sitzung der Verkehrskommission am
- TOP 2 der Sitzung der Strukturkommission am 15.06.2015**
- TOP 6 der Sitzung des Regionalrates am 22.06.2015**

### Beschlussvorschlag

Die Strukturkommission und der Regionalrat nehmen die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

#### für die Verkehrskommission:

- Zustimmung  Kenntnisnahme

#### für die Strukturkommission:

- Zustimmung  Kenntnisnahme

#### für den Regionalrat:

- Zustimmung  Kenntnisnahme

# Sachdarstellung

## 1. Einführung

Im Auftrag der Staatskanzlei NRW wurde durch IT.NRW wieder eine neue Bevölkerungsvorausberechnung für alle Kreise/kreisfreien Städte in NRW mit Zielhorizont 2040 erstellt. Diese Berechnung beruht jetzt auf Basisdaten zum 1.1.2014, ist damit drei Jahre aktueller als die bisherige Vorausberechnung zum Stand 1.1.2011 und berücksichtigt erstmals auch die Ergebnisse des Zensus 2011. Sie basiert wie ihre Vorgänger auf der Methode der Komponentenfortschreibung, einer jahrgangsweisen Fortschreibung der Ausgangsbevölkerung nach Altersjahrgängen unter Berücksichtigung von Annahmen über die zukünftige Entwicklung der demographischen Komponenten von Fertilität (Geburtenentwicklung), Mortalität (Sterblichkeit) und Migration (Wanderung). Grundsätzlich verfolgt die Vorausberechnung wie ihre Vorgänger das Ziel, aktuellere Erkenntnisse der erwarteten Bevölkerungsentwicklung und -struktur zu gewinnen und damit wichtige Informationen für politische Planungen in vielen Bereichen des Landes zu geben. In ihrem Aufbau und ihrer Methodik orientiert sie sich am Stand der Wissenschaft wie er auch auf Bundesebene und in anderen Bundesländern und Staaten praktiziert wird. Anschließend an diese Berechnung auf der Kreisebene wird ebenfalls durch IT.NRW in den nächsten Wochen auch eine Aufteilung der neuen Daten auf die Gemeindeebene gerechnet werden. Diese Gemeindemodellrechnung wird Grundlage eines ausführlichen Bevölkerungsberichts im 2. Halbjahr 2015 über die vergangene und erwartete Entwicklung der Bevölkerung in den Kommunen des Münsterlandes.

Die neue Vorausberechnung, ergänzt um die Gemeinderechnung und eine aktualisierte Haushaltsprognose, wird auch Auswirkungen u.a. auf den Wohnflächen-, Infrastrukturbedarf sowie den Arbeitsmarkt haben.

Prinzipiell werden Bevölkerungsvorausberechnungen von IT.NRW immer unter der Voraussetzung des Eintreffens der unterlegten Status-Quo-Annahmen (siehe Anhang 3) als „Wenn-dann-Aussagen“ und nicht als genau eintreffend betrachtet. Sie sollen somit aufzeigen, wie sich die Bevölkerung entwickeln wird, wenn die Entwicklung der vergangenen Jahre entsprechend den Annahmen unverändert weitergehen würde. Diese Status-Quo-Vorausberechnungen sind damit bewusst keine planerischen Prognosen. Für solche Prognosen wäre zur inhaltlichen Stimmigkeit der unter-

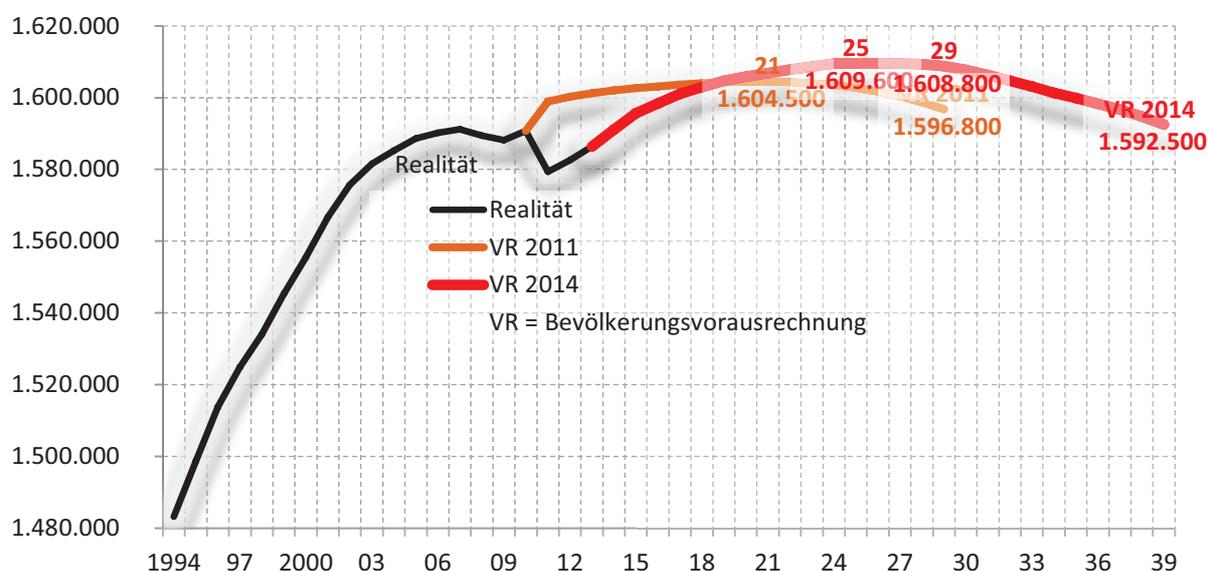
legten Annahmen i.d.R. ein hoher vorhergehender Abstimmungsaufwand mit den Kommunen und mit anderen regionalpolitischen Entscheidungsträgern sinnvoll. Unsere Erfahrungen zeigen, dass solche Prognosen in der Qualität des Eintreffens der Erwartungen i.d.R. aber auch nicht besser als Status-Quo-Vorausberechnungen sind.

## 2. Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung auf der Kreisebene:

### 2.1 Münsterland insgesamt

Die Bevölkerung des Münsterlandes wird nach der neuen Vorausberechnung bis ca. 2025 auf knapp 1,61 Mio. Einwohner anwachsen. Sie wächst damit gegenüber dem Basiszeitpunkt Ende 2013 um über 23.000 Personen (+ 1,5%). Danach setzt ein kontinuierlicher Rückgang auf gut 1,59 Mio. Personen (- 17.100 / -1,1%) bis zum Ende des Berechnungszeitraums 2040 ein.

Im Vergleich der neuen Vorausberechnung mit den Ergebnissen der vorherigen Berechnung ist erkennbar, dass sich die Bevölkerungsentwicklung im Münsterland im Höhepunkt um ca. 5 Jahre und 5.000 Personen (von 1.604.500 Einw. 2020/2021 auf 1.609.600 Einw. 2025/26) verschoben wird. Im Jahr 2030 liegt die Bevölkerungszahl der neuen Berechnung um ca. 12.000 Personen höher. Diese Verschiebung ist insbesondere auf die sehr viel höheren Annahmen zum Wanderungsverhalten über die Bundesgrenzen (Ausland) zurückzuführen. Der grundlegende demographische Wandel vollzieht sich allerdings unverändert.

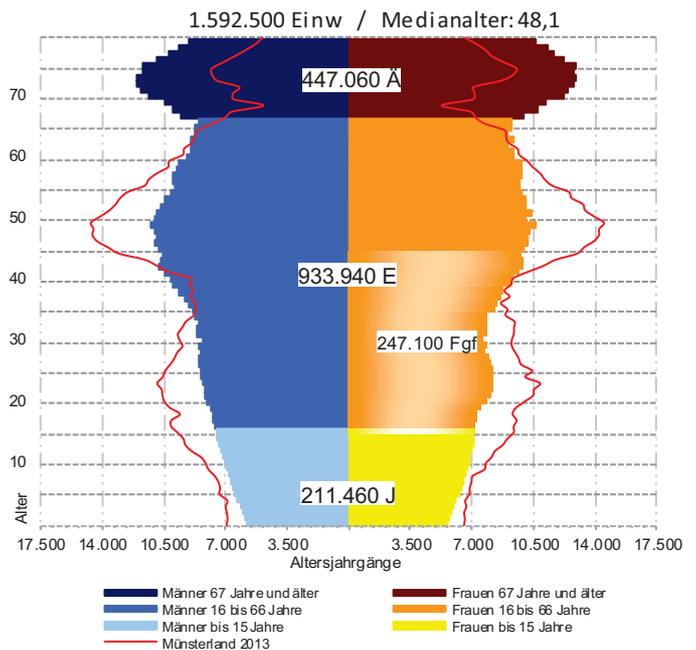


Grafik 1: Bevölkerungsentwicklung Münsterland - tatsächliche Entwicklung und Vorausberechnungen 2011 bzw. 2014  
Quelle: IT.NRW

Die steigenden Einwohnerzahlen bis 2026 beruhen auf einem höheren Zuzugsüberschuss gegenüber einem steigenden Sterbefallüberschuss. Ab ca. 2026 können die Überschüsse der Sterbefälle gegenüber den Geburten nicht mehr durch Wanderungsgewinne ausgeglichen werden, sodass die Einwohnerzahl wieder abnimmt. In diesem Zusammenhang ist grundsätzlich auf die Annahme zum Wanderungsverhalten

ten hinzuweisen. Bei anderen Zu- oder Fortzugszahlen kann sich die beschriebene Bevölkerungsentwicklung deutlich verändern.

In der Betrachtung des Altersaufbaus (Grafik 2) ist der langfristige Trend des Älterwerdens stark erkennbar. Das Medianalter<sup>1</sup> steigt im Münsterland um über 5 Jahre bis 2040 auf über 48 Jahre an. Die jüngere Altersgruppe (bis 15 Jahre) schrumpft um fast 35.000 (- 14%) Jungen und Mädchen, die mittlere Altersgruppe (16 bis 67 Jahre) um fast 150.000 Personen (- 13%). Die Gruppe der Älteren (über 67 Jahre) wächst dagegen um fast 190.000 Menschen (+ 70%).



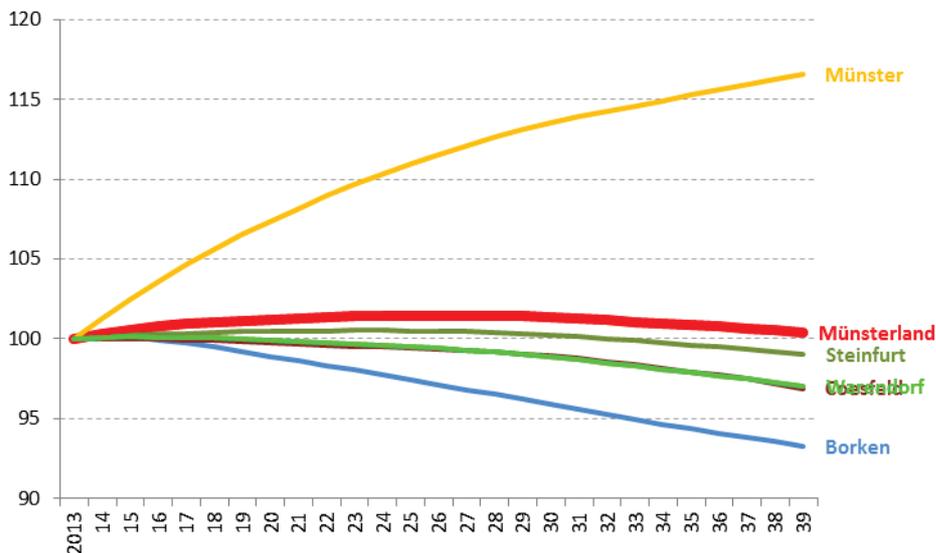
**Grafik 2: Altersaufbau im Münsterland 2013 und 2039**  
Quelle: IT.NRW

Weitere Informationen zur erwarteten Entwicklung der Bevölkerung können den Grafiken im Anhang 1 und den Tabellen im Anhang 2 entnommen werden.

<sup>1</sup> Das Medianalter gibt das Alter an, in dem 50% der Bevölkerung älter und 50% jünger als dieses Alter sind. Das Medianalter ist nicht identisch mit dem Durchschnittsalter (arithmetisches Mittel).

## 2.2 Stadt Münster und Kreise des Münsterlandes

Auf der regionalen Kreisebene zeigt sich durch die neue Vorausberechnung ein sehr unterschiedliches Bild der erwarteten Bevölkerungsentwicklung: Während die Stadt Münster weiter wachsen wird, werden die Landkreise des Münsterlandes Einwohner verlieren.



Grafik 3. Erwartete Entwicklung der Bevölkerung auf der Kreisebene des Münsterlandes  
2013 = 100

Quelle: IT.NRW

Die Stadt Münster ist nach dieser Berechnung mit einem erwarteten Wachstum von über 16% bis 2040 nach Köln die am stärksten wachsende Stadt bzw. Kreis. Damit setzt sich hier der sehr positive Entwicklungstrend der vergangenen Jahre fort. In Münster beruht dieses Wachstum sowohl auf einem Geburtenüberschuss (der bis ca. 2025 zunimmt und danach zurückgeht) als auch auf einem abnehmenden Wanderungsgewinn. Bis 2040 wird in Münster eine Bevölkerungszahl von fast 350.000 Menschen erwartet (+ fast 50.000). Das Medianalter in Münster bleibt relativ jung und wächst nur um gut 3 Jahre auf 41.

Ein anderes Bild ergibt sich für die Landkreise des Münsterlandes. Hier nimmt die Bevölkerungszahl bis ca. 2025 geringfügig (-0,7%) und danach deutlicher ab (-2,6%). Insgesamt verlieren die Landkreise nach der neuen Berechnung bis 2040 über 43.000 Personen<sup>2</sup>. Besonders gravierend ist diese Entwicklung im Kreis Borken, der danach fast 7% (fast 25.000 Personen) seiner Einwohner bis 2040 verlieren wird. Grundlage dieses Rückgangs ist überall ein deutlich ansteigender Sterbefallüber-

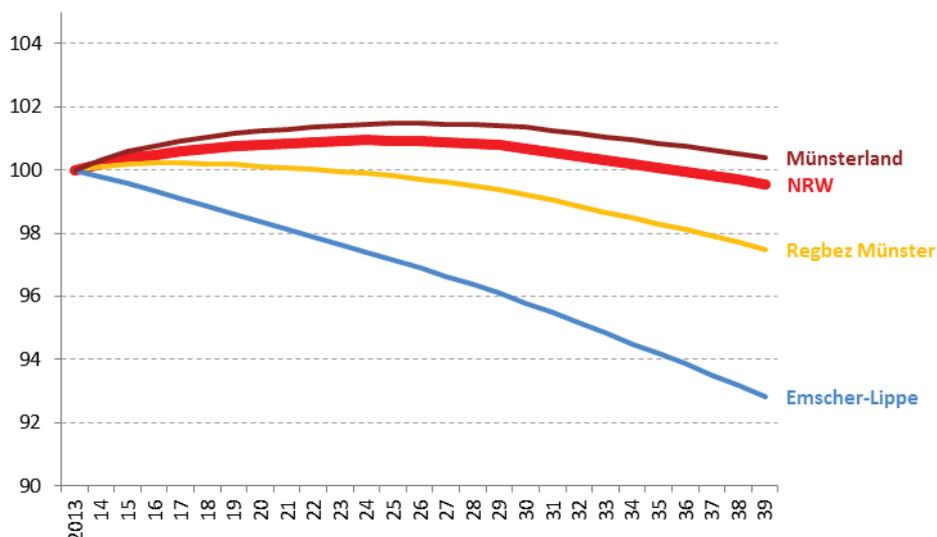
<sup>2</sup> Ausnahme Kreis Steinfurt, in dem die Bevölkerungszahl bis 2025 geringfügig (+ 2.300) zunimmt.

schuss, der i.d.R. den unterstellten Wanderungsgewinn überlagert<sup>3</sup>. Das Medianalter steigt in den Landkreisen bis 2040 um über 6 auf über 50 Jahre, im Kreis Coesfeld sogar auf über 51 Jahre. Damit wäre die Bevölkerung in den Landkreisen des Münsterlandes deutlich älter als im Landesdurchschnitt (47 Jahre).

Für weitere Informationen wird auch hier auf die Grafiken im Anhang 1 und die Tabellen im Anhang 2 verwiesen.

### 2.3 Münsterland im Vergleich zum Land NRW und dem Regierungsbezirk Münster

Das Münsterland steht bei der neuen Bevölkerungsvorausberechnung im Vergleich mit dem gesamten Land Nordrhein-Westfalen und dem Emscher-Lippe-Raum als weiteren Teil des Regierungsbezirks Münster gut dar. Die Entwicklung im Münsterland verläuft zwar ähnlich, aber immer noch oberhalb der des Landes NRW.



Grafik 4. Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in NRW und den Regionen des Regierungsbezirks Münster 2013 = 100  
Quelle: IT NRW

Im Emscher-Lippe-Raum wird die Bevölkerungsentwicklung im Vergleich mit der vorherigen Vorausberechnung positiver eingeschätzt. Der Raum wird auch weiterhin Einwohner verlieren, allerdings nicht mehr so massiv, wie bisher gedacht. Dabei wird die natürliche Entwicklung ähnlich eintreten, die Zuwanderungen aber deutlich höher eingeschätzt. In der Folge wird erwartet, dass sich die Einwohnerzahl in der Em-

<sup>3</sup> Ausnahme Kreis Borken, in dem bis ca. 2030 Wanderungsverluste erwartet werden.

scher-Lippe-Region von ursprünglich 988.000 auf noch 949.000 in 2030<sup>4</sup> und auf 917.000 in 2040 reduzieren wird. Das Medianalter steigt im nördlichen Ruhrgebiet von knapp 46 Jahre auf über 49 an.

In NRW insgesamt steigt die Bevölkerungszahl bis 2025 auf über 17.737.000 Personen (+ 0,9%; + 165.000), um anschließend bis zum Ende des Betrachtungszeitraums 2040 wieder auf 17.491.000 (- 1,4%, - 246.000) zu fallen. Grundlage ist auch hier die deutlich höhere Einschätzung zusätzlicher Zuwanderung über die Bundesgrenze. Das Medianalter in NRW steigt um 3 Jahre auf 47,3.

Die Grafiken im Anhang 1 und Tabellen im Anhang 2 enthalten die genauen Informationen.

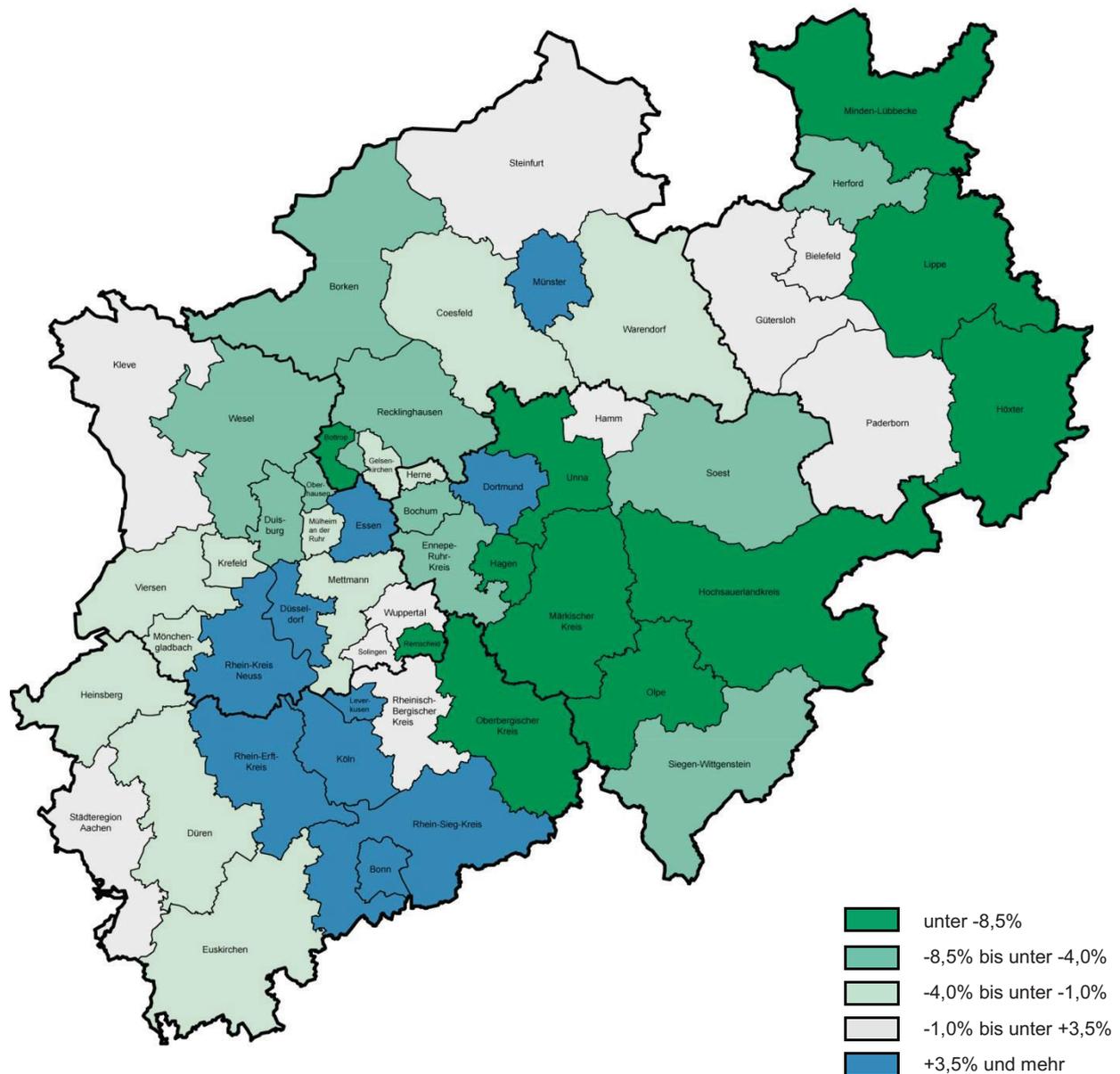
---

<sup>4</sup> Die vorherige Vorausberechnung ging für Emscher-Lippe in 2030 nur von 908.000 Einwohnern aus.

## 2.4 Regionale Verteilung im Land NRW

Innerhalb des Landes NRW wird der Bevölkerungsrückgang bis 2040 besonders das Sauer- und Siegerland, Ostwestfalen und Teile des Ruhrgebiets treffen. Wachsen werden wahrscheinlich nur noch Münster, die großen Städte der Rheinschiene mit Teilen ihres Umlandes sowie Dortmund und Essen im Ruhrgebiet.

Karte 1. Relative Veränderung der Bevölkerung in NRW 2014 zu 2040



Quelle: IT.NRW

## 2.5 Entwicklung der Geburten:

Nach der Vorausberechnung verändert sich auch die Zahl potenzieller Mütter (Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahre) entscheidend: Sie nimmt im Lauf der Berechnungsperiode von über 294.000 Frauen im Münsterland um fast 50.000 (- 16%) auf noch 247.100 Frauen ab. Diese Entwicklung hat neben dem eigentlichen Geburtenverhalten großen Einfluss auf die Zahl der Geburten, die von ca. 13.500 jährlich in 2014 auf ca. 11.500 in 2040 zurückgehen werden.

Auch im Geburtenverhalten zeigt sich die unterschiedliche Entwicklung von Stadt und Landkreisen im Münsterland. Während in den Landkreisen die Geburtenzahl von 10.600 auf 8.400 (- 21%) zurückgeht, nimmt sie in der Stadt Münster von 2.900 auf 3.100 (+ 10%) zu. Ein Grund ist auch hier die unterschiedliche Entwicklung der Zahl potenzieller Mütter, die in Münster um 5,5% auf fast 74.000 Frauen ansteigt und in den Landkreisen des Münsterlandes um fast 23% auf 173.200 Frauen zurückgeht.

## 2.6 Entwicklung der Sterbefälle:

Die zunehmende Alterung der Gesellschaft im Rahmen des demographischen Wandels steht natürlich auch im Kontext mit der Zunahme der Sterbefälle. Im Münsterland wird die Zahl der jährlichen Sterbefälle von aktuell gut 15.200 um fast 22% bis 2040 auf ca. 18.500 steigen. In den bisher "jungen" Münsterland-Kreisen wird diese Steigerung dabei noch etwas stärker ausfallen, als in der Stadt Münster.

Zurückzuführen ist diese Entwicklung insbesondere auf die Entwicklung der älteren Altersjahrgänge, die die geringste weitere Lebenserwartung bzw. höchste Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen. Der Anteil der über 67-Jährigen an der Gesamtbevölkerung steigt in den Münsterlandkreisen stärker (von 17% auf 30%) als im Münsterland (von 17% auf 28%) an, während der Anteil in der Stadt Münster sich von 15% auf 21% sehr viel geringer entwickelt.

## 2.7 Wanderungsentwicklung:

Das Münsterland kann weiterhin mit Zuwanderung rechnen. In der Vorausberechnung wird mit einem abnehmenden Wanderungsgewinn von ca. 6.700 Personen jährlich auf ca. 4.800 Personen gerechnet. Entsprechend den unterlegten Annahmen konzentrieren sich diese Wanderungsgewinne in den ersten Jahren des Berechnungszeitraums bis 2020 bzw. 2025 aber besonders stark auf das Oberzentrum Münster mit seiner hohen Attraktivität. Im Kreis Borken wird dagegen bis ca. 2025 von abnehmenden Fortzügen ausgegangen. Die übrigen Landkreise des Münsterlandes gewinnen über Wanderungen jeweils jährlich zwischen 500 und gut 1.000 Personen.

Die Grundlage dieser Wanderungsverteilung liegt im Referenzzeitraum der Vorausberechnung. In den Münsterlandkreisen entfallen über die Hälfte bis ca. 3/4 der Wanderungen auf Wanderungen zu anderen Kommunen in NRW (Landesbinnenwanderungen mit ca. 75.000 Wanderungsfällen p.a.). Im Saldo dieser Fälle zeigt sich für den Kreis Borken ein geringer Wanderungsverlust, für die anderen Landkreise ein ausgeglichener bzw. nur gering positiver Saldo gegenüber dem übrigen Land.

## 2.8 Altersstruktur:

Mit Veränderung der Einwohnerzahlen geht münsterlandweit auch eine deutliche Veränderung der Altersstruktur einher. Dies wird durch Zusammenfassung einzelner Altersjahrgänge zu Altersgruppen deutlich. Wenn die Vorausberechnung in der aufgezeigten sehr positiven Entwicklung für die Stadt Münster wirklich eintreffen sollte, kann die Stadt in fast allen Altersgruppen mit Zunahmen rechnen und sich damit auch in der Altersstruktur deutlich von der abnehmenden Entwicklung bei den jüngeren (-21%) und mittleren Altersgruppen (-18%) im übrigen Münsterland abgrenzen.

Im Ergebnis ist somit festzustellen, dass innerhalb der nächsten Jahre bis 2040 die Bevölkerung überall altern wird, allerdings in unterschiedlichem Maße. In Münster wird dieser Prozess langsamer als im übrigen Land oder in den Münsterlandkreisen geschehen. Der entscheidende Grund hierfür ist neben der bisher schon sehr unterschiedlichen Altersstruktur insbesondere die Struktur der erwarteten Zu- und Abwanderungen in den einzelnen Kommunen.

### 3. Zusammenfassung und Ausblick

Die aufgezeigten Entwicklungen zeigen einerseits die schon heute auftretenden gravierenden Auswirkungen des demografischen Wandels. Andererseits wird auch deutlich, dass sich diese Auswirkungen schon in naher Zukunft weiter verstärken werden. Im sehr unterschiedlichen Verlauf in der Stadt Münster und in den Münsterlandkreisen zeigt sich, dass sich gerade die Münsterlandkreise trotz ihrer schon heute vielfältigen Bemühungen auch künftig immer stärker auf diesen Wandel und seine Konsequenzen einstellen müssen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen:

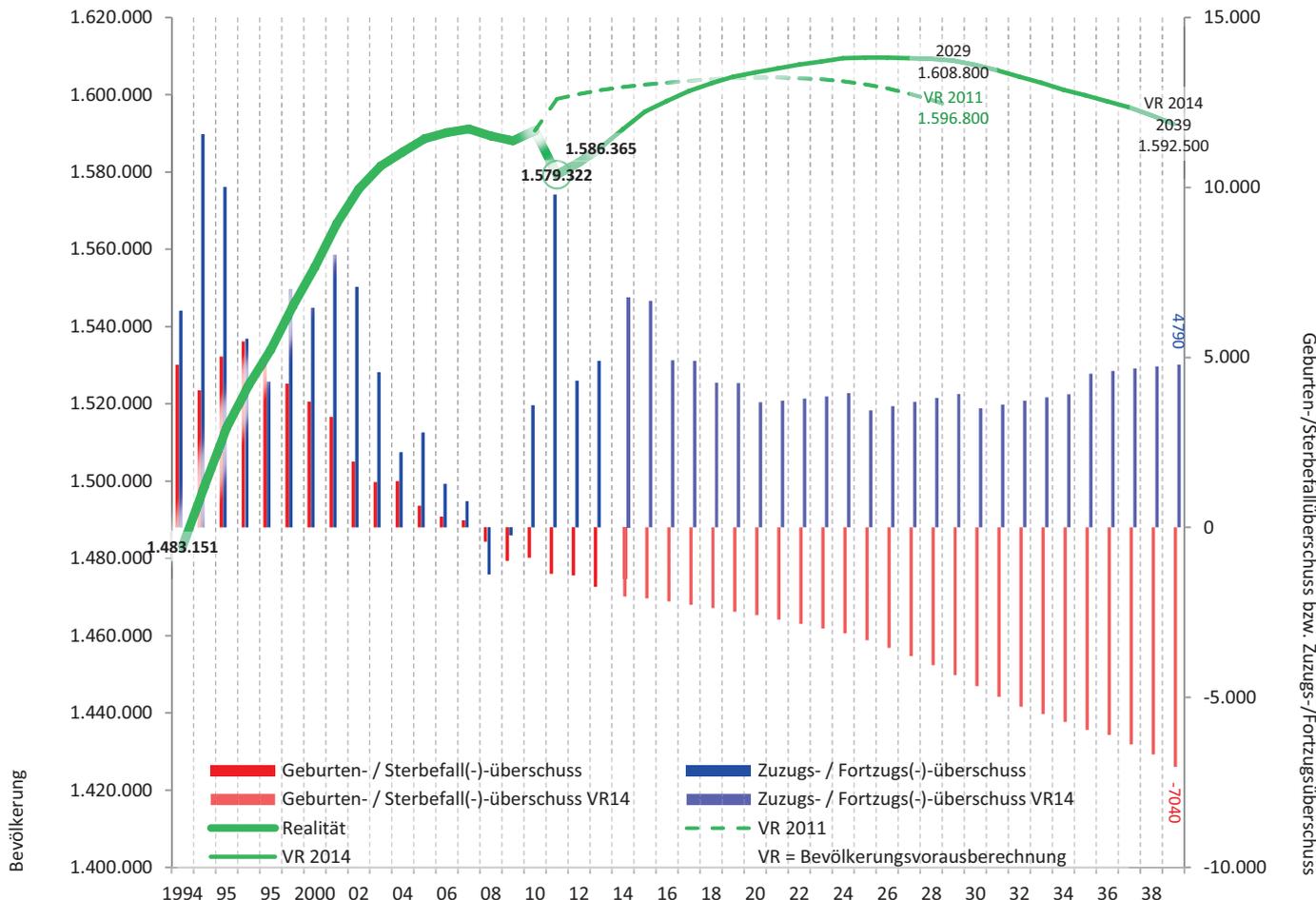
1. Die Bevölkerungszahl im Münsterland wächst weiter. Das erwartete Maximum der Entwicklung hat sich durch die neue Vorausberechnung um ca. 5 Jahre verschoben. Dies ist aber ausschließlich auf die stark positive Entwicklung der Stadt Münster zurückzuführen. Die Entwicklung in den Landkreisen des Münsterlandes und in der Stadt Münster ist sehr unterschiedlich: Während die Bevölkerungszahl in den Kreisen des Münsterlandes zurückgeht, wird für die Stadt Münster weiteres starkes Einwohnerwachstum erwartet.
2. Der Sterbefallüberschuss wird sich im Münsterland verstetigen und anwachsen.
3. Die Wanderungsprognose gestaltet sich für das Münsterland noch positiv. Die Münsterlandkreise werden davon allerdings nur noch gering profitieren, während die Stadt Münster sehr stark aufgrund ihrer Attraktivität gewinnen wird.
4. Eine Betrachtung des Altersaufbaus zeigt, dass die Alterung der Bevölkerung aufgrund der geschilderten Entwicklungen nicht aufzuhalten ist. Nur noch die älteren Altersgruppen werden künftig wachsen, während die jüngeren und mittleren zurückgehen werden.

Die Ergebnisse der aktuellen Bevölkerungsvorausschätzung des IT.NRW auf Kreisebene zeigen, dass die gesellschaftliche und politische Auseinandersetzung mit den Folgen des demografischen Wandels auf allen Ebenen unbedingt fortgesetzt werden muss. Erfreulich ist, dass in den letzten Jahren und Monaten auf unterschiedlichen Ebenen viele Diskussionen über den demografischen Wandel, seine Auswirkungen und mögliche Handlungsansätze geführt und bereits unterschiedliche Strategien zur Bewältigung angestoßen und Projekte umgesetzt wurden.



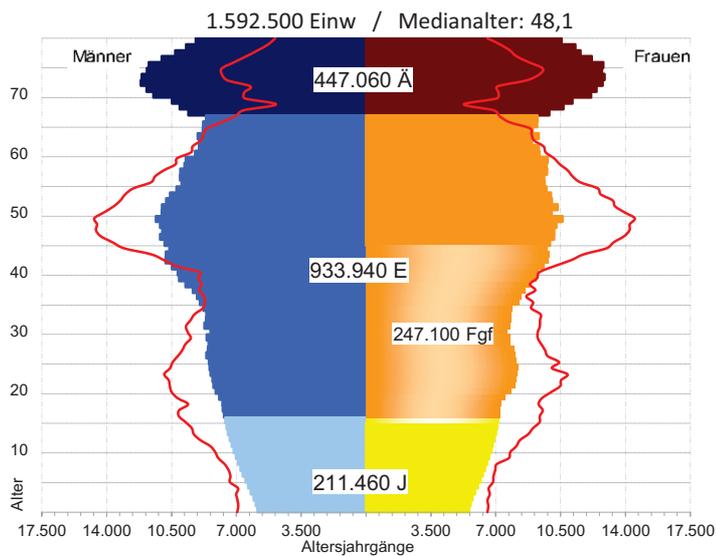
## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040 Region Münsterland

Graphik 1a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss

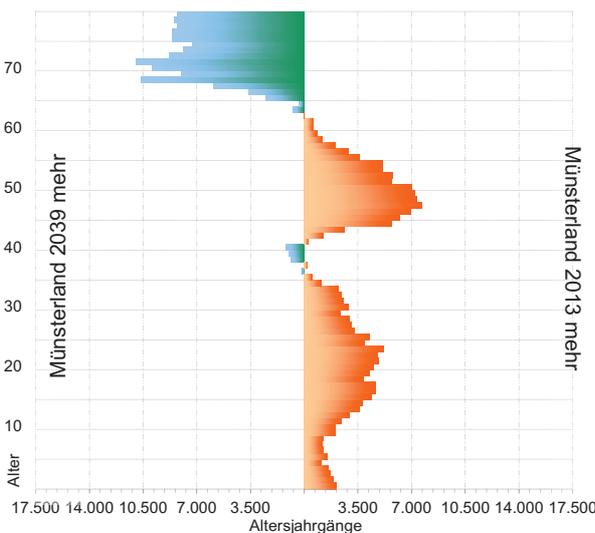


### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Graphik 1b: Altersaufbauten nach Geschlecht



Graphik 1c: Differenz der Altersaufbauten



**Medianalter steigt um 5,1 Jahre  
von 43,0 auf 48,1**

**Besetzung der jungen Altersgruppen**

3 - 5 Jahre:	37.220 Personen
6 - 9 Jahre:	53.310 Personen
10 - 15 Jahre:	86.100 Personen
16 - 18 Jahre:	44.890 Personen

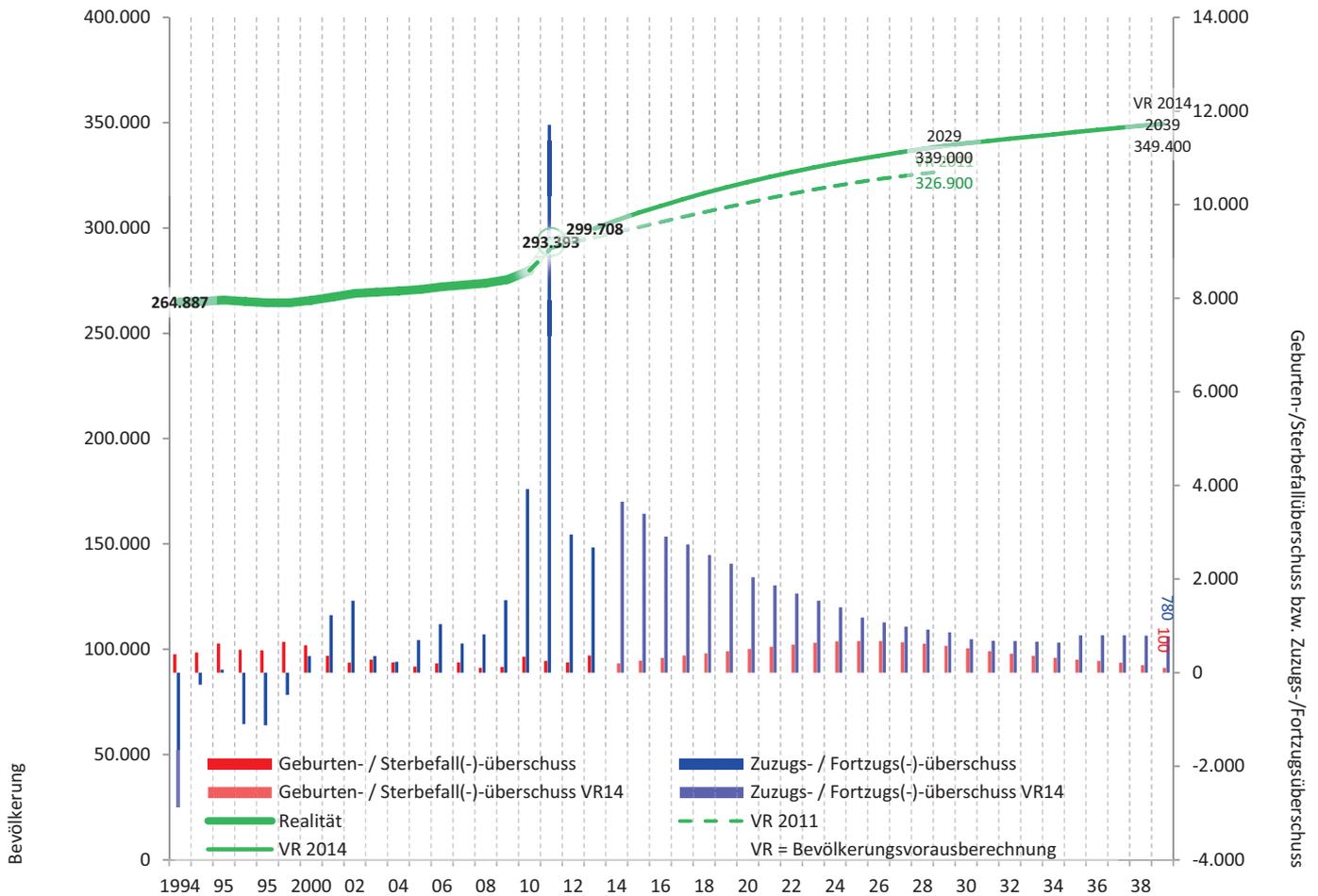
Bearbeitung: Bezirksregierung Münster, Dezernat 32

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank GENESIS - Bevölkerungsfortschreibung, Statistik der natürlichen Bevölkerungsentwicklung, Wanderungsstatistik, Vorausberechnung der Bevölkerung 2014 bis 2040/60 (Kreisberechnung)

## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040

### Münster, krfr. Stadt

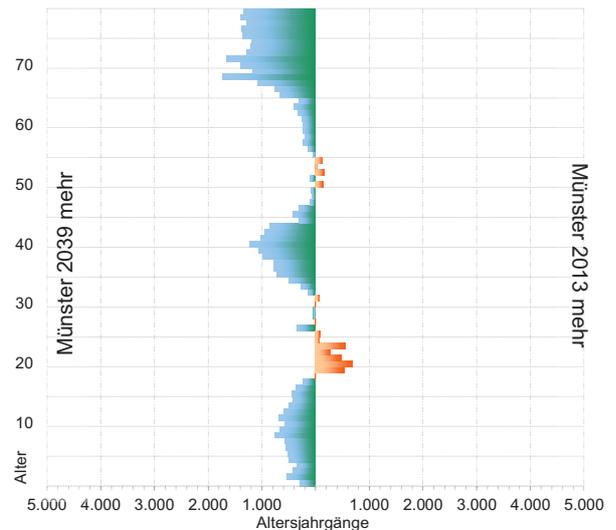
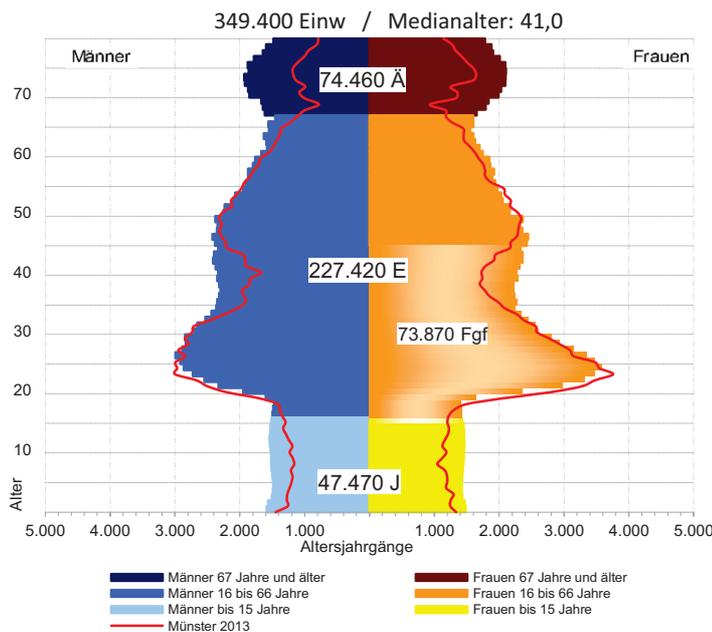
Grafik 2a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss



### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Grafik 2b: Altersaufbauten nach Geschlecht

Grafik 2c: Differenz der Altersaufbauten



**Medianalter steigt um 3,1 Jahre  
 von 37,9 auf 41,0**

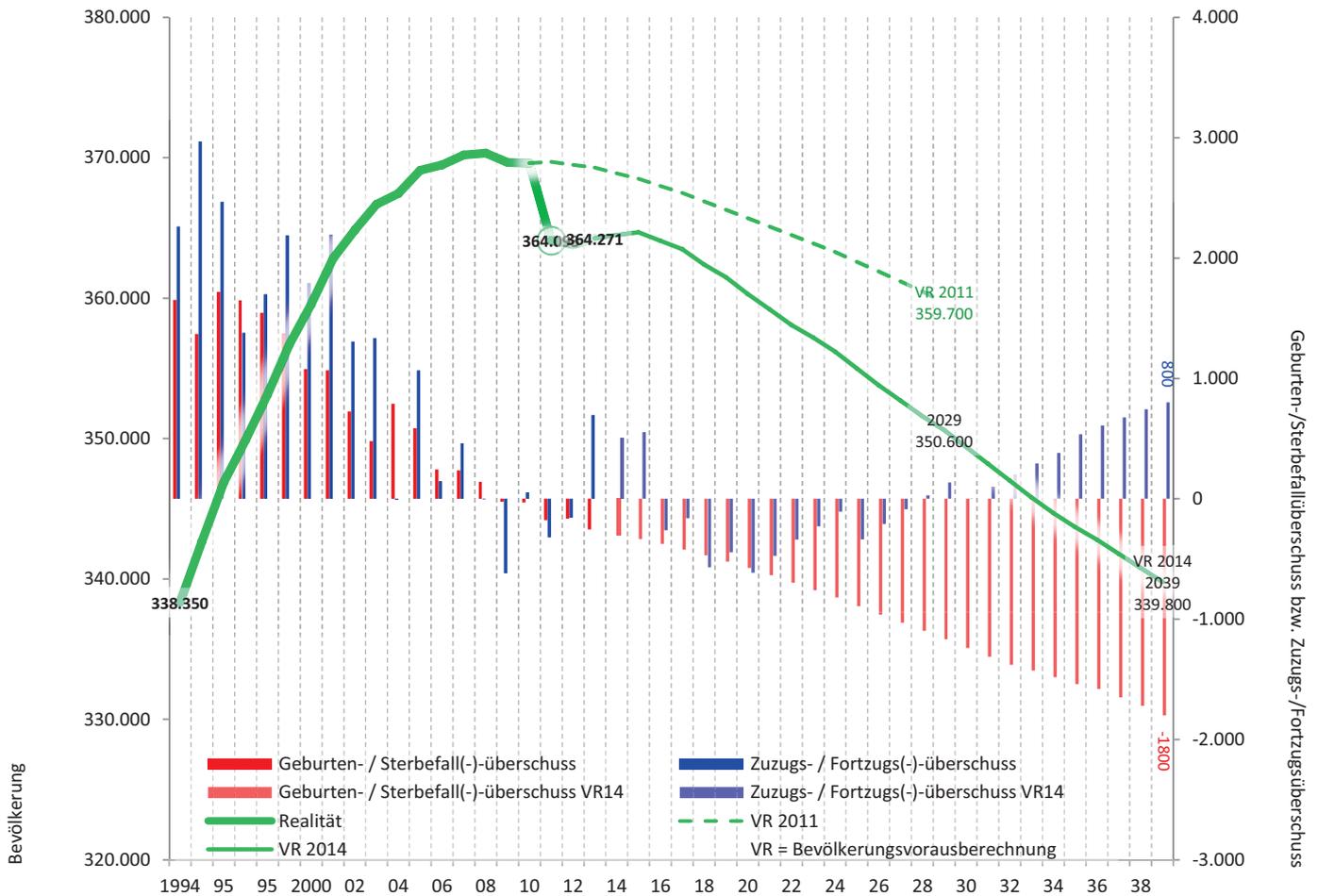
**Besetzung der jungen Altersgruppen**

3 - 5 Jahre:	8.730 Personen
6 - 9 Jahre:	11.810 Personen
10 - 15 Jahre:	17.890 Personen
16 - 18 Jahre:	8.710 Personen

## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040

### Borken, Kreis

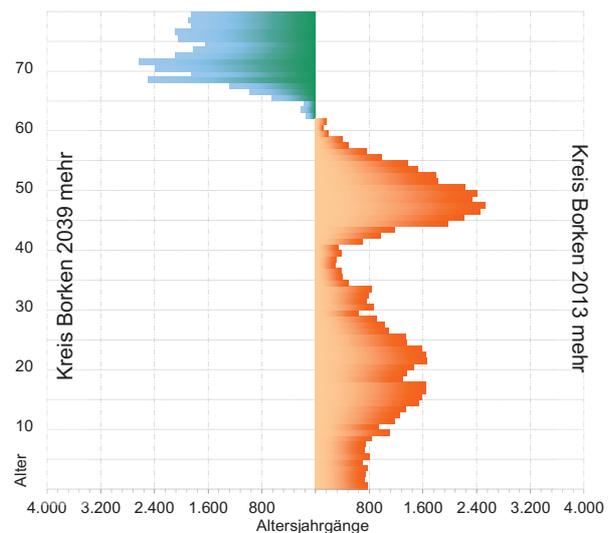
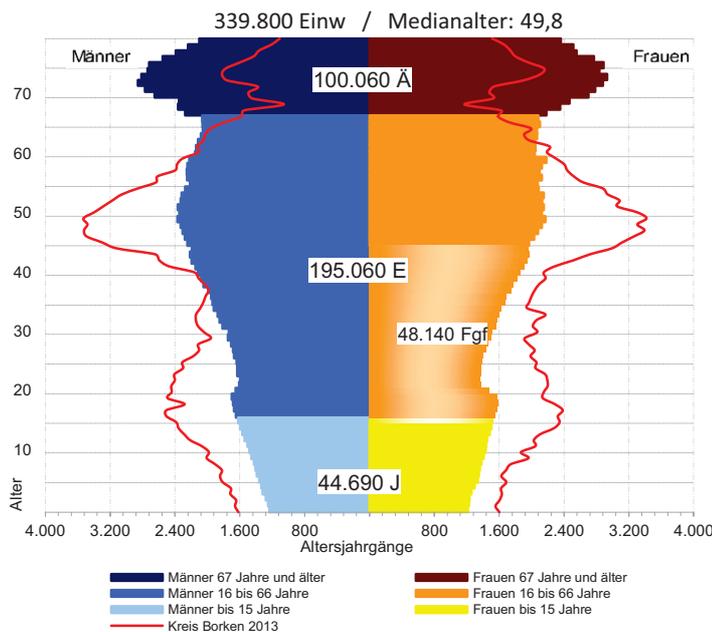
Grifik 3a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss



### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Grifik 3b: Altersaufbauten nach Geschlecht

Grifik 3c: Differenz der Altersaufbauten



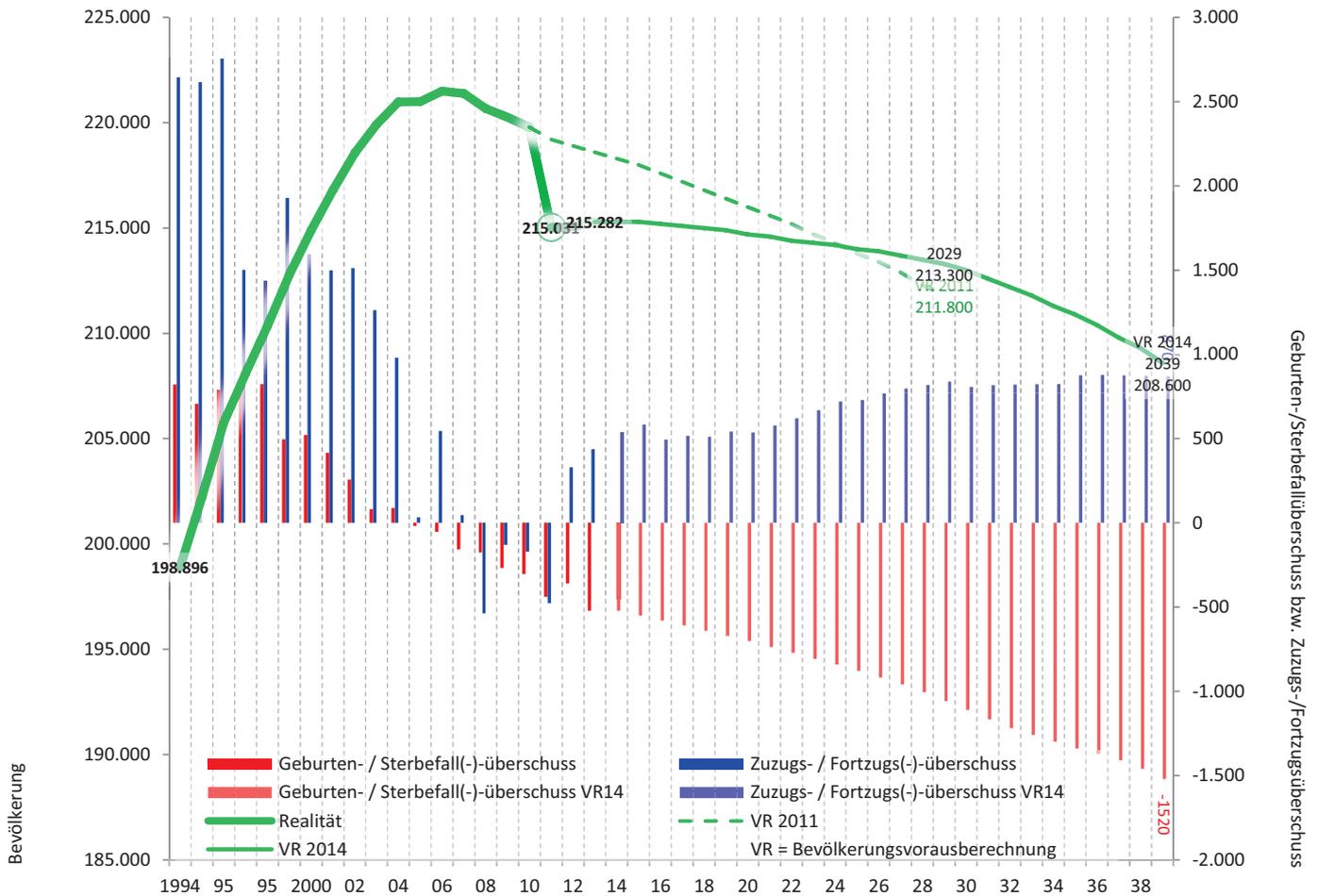
**Medianalter steigt um 7,0 Jahre  
von 42,7 auf 49,8**

**Besetzung der jungen Altersgruppen**

3 - 5 Jahre:	7.910 Personen
6 - 9 Jahre:	11.180 Personen
10 - 15 Jahre:	18.160 Personen
16 - 18 Jahre:	9.710 Personen

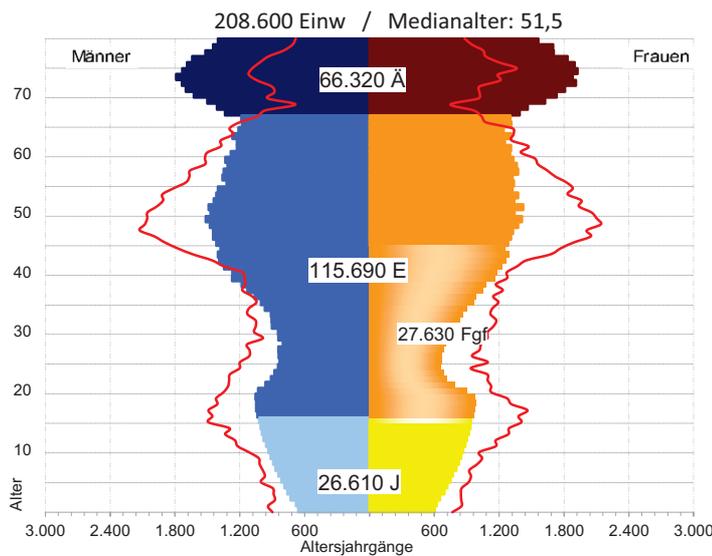
## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040 Coesfeld, Kreis

Grafik 4a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss

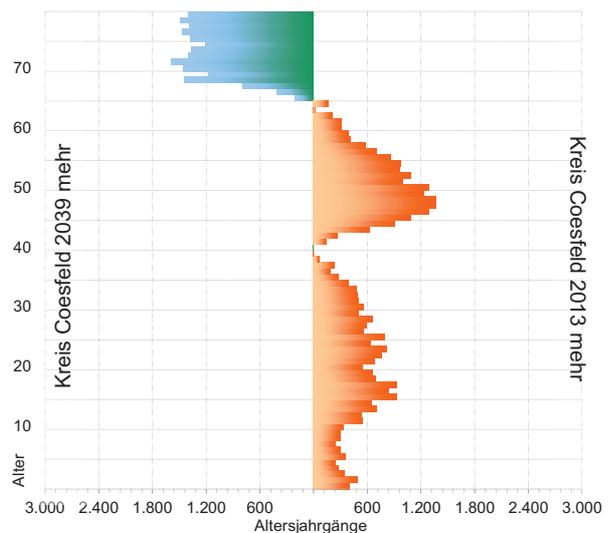


### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Grafik 4b: Altersaufbauten nach Geschlecht



Grafik 4c: Differenz der Altersaufbauten



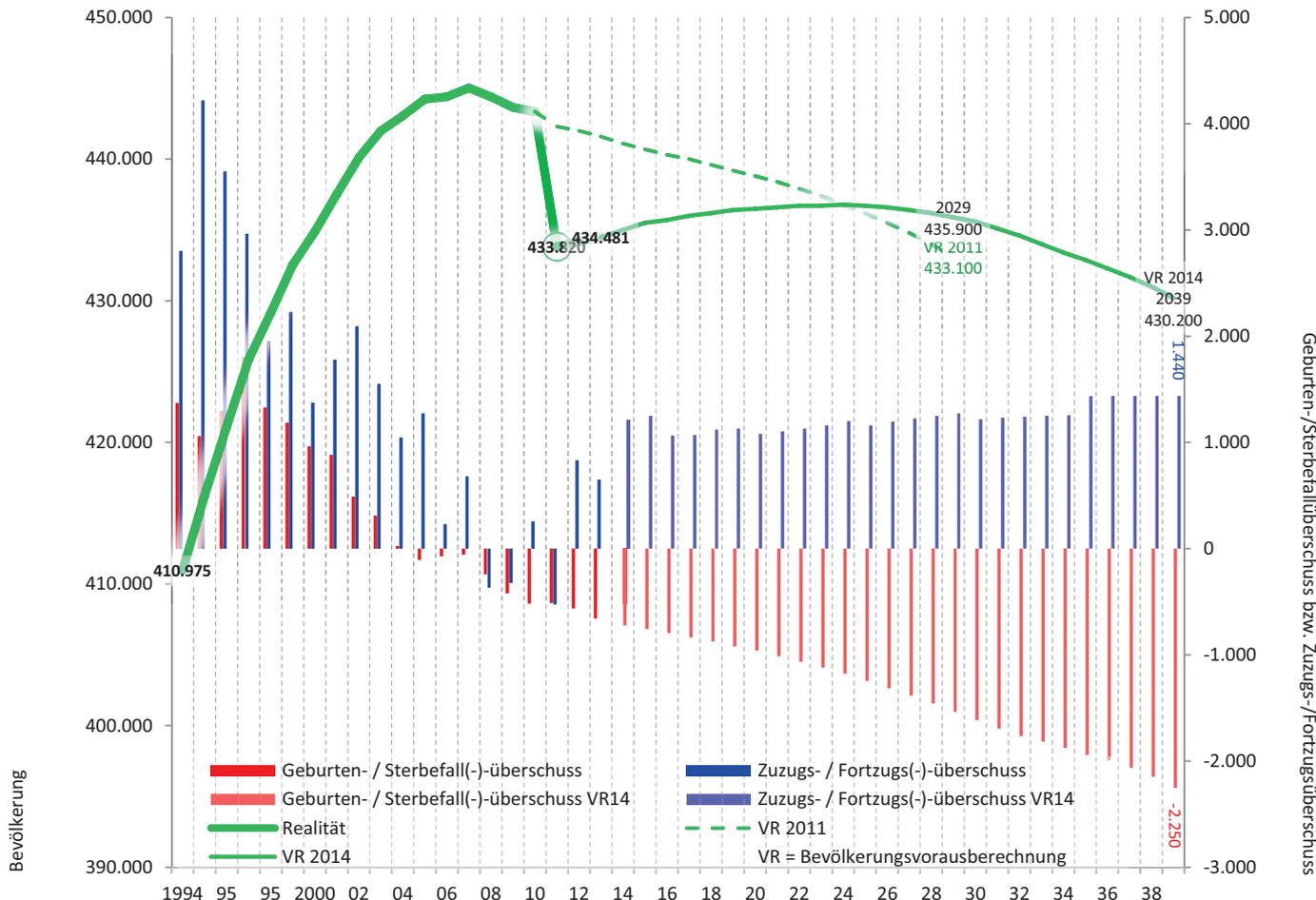
**Medianalter steigt um 6,8 Jahre  
von 44,7 auf 51,5**

**Besetzung der jungen Altersgruppen**

3 - 5 Jahre:	4.530 Personen
6 - 9 Jahre:	6.770 Personen
10 - 15 Jahre:	11.360 Personen
16 - 18 Jahre:	6.050 Personen

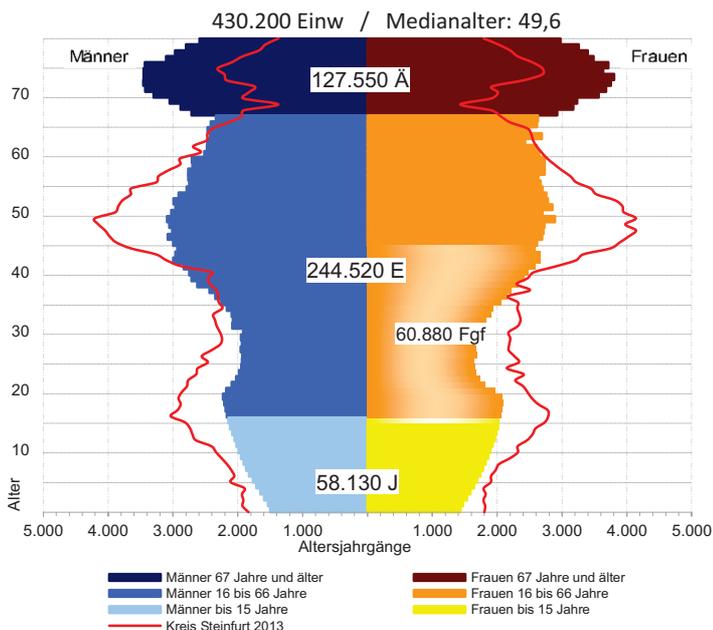
## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040 Steinfurt, Kreis

Grifik 5a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss

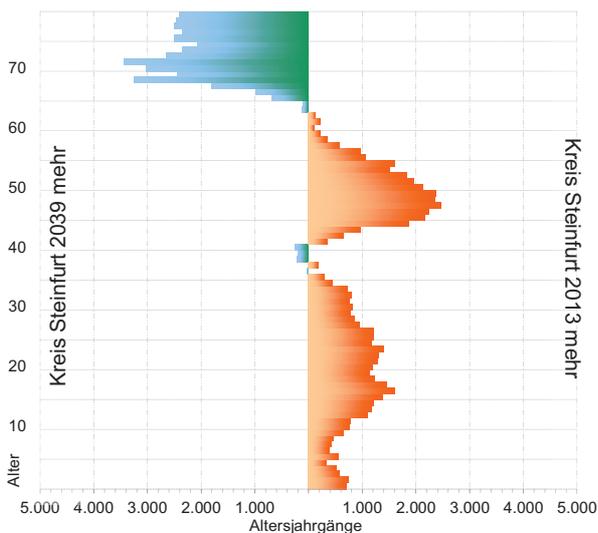


### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Grifik 5b: Altersaufbauten nach Geschlecht



Grifik 5c: Differenz der Altersaufbauten



**Medianalter steigt um 5,8 Jahre  
von 43,8 auf 49,6**

**Besetzung der jungen Altersgruppen**

3 - 5 Jahre:	10.060 Personen
6 - 9 Jahre:	14.770 Personen
10 - 15 Jahre:	24.240 Personen
16 - 18 Jahre:	12.780 Personen

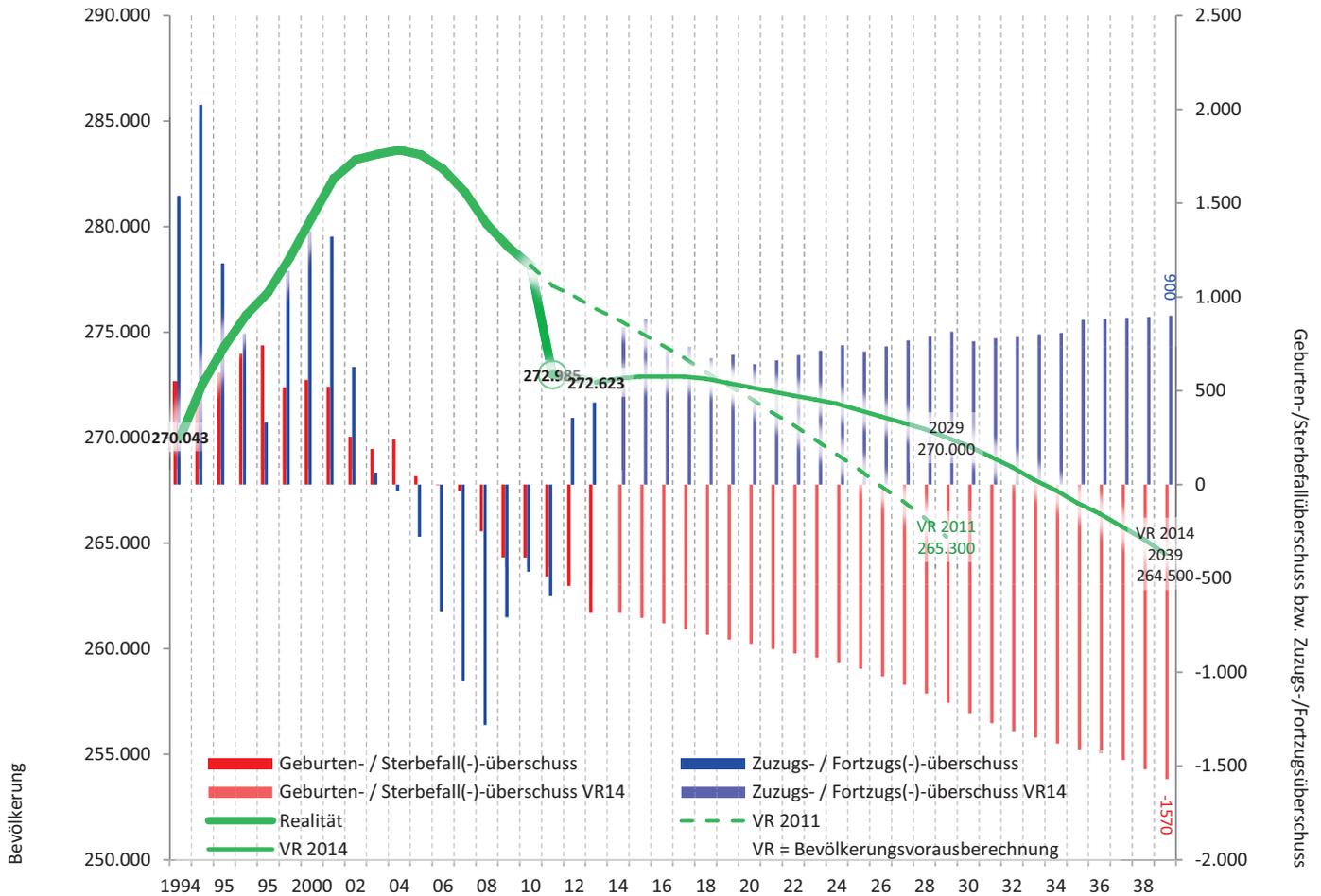
Bearbeitung: Bezirksregierung Münster, Dezernat 32

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank GENESIS - Bevölkerungsfortschreibung, Statistik der natürlichen Bevölkerungsentwicklung, Wanderungsstatistik, Vorausberechnung der Bevölkerung 2014 bis 2040/60 (Kreisberechnung)

## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040

### Warendorf, Kreis

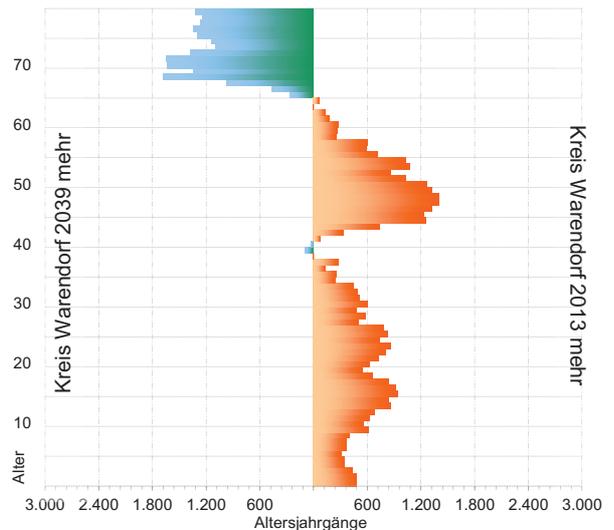
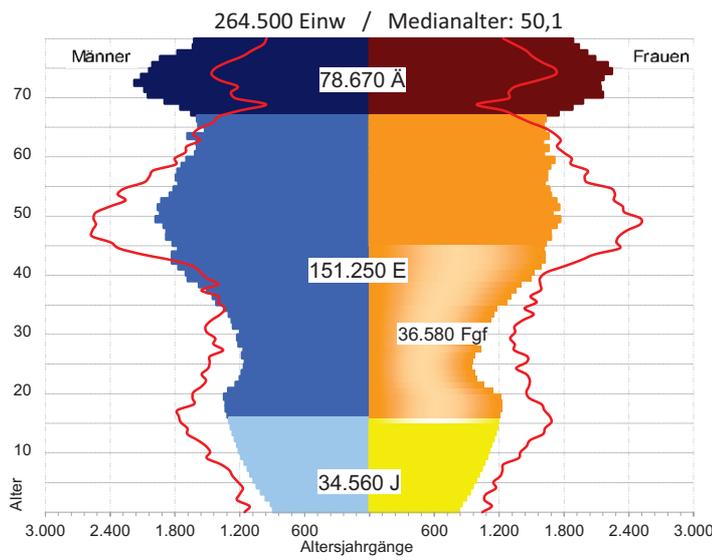
Grifik 6a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss



### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Grifik 6b: Altersaufbauten nach Geschlecht

Grifik 6c: Differenz der Altersaufbauten



- Männer 67 Jahre und älter
- Männer 16 bis 66 Jahre
- Männer bis 15 Jahre
- Frauen 67 Jahre und älter
- Frauen 16 bis 66 Jahre
- Frauen bis 15 Jahre

**Besetzung der jungen Altersgruppen**

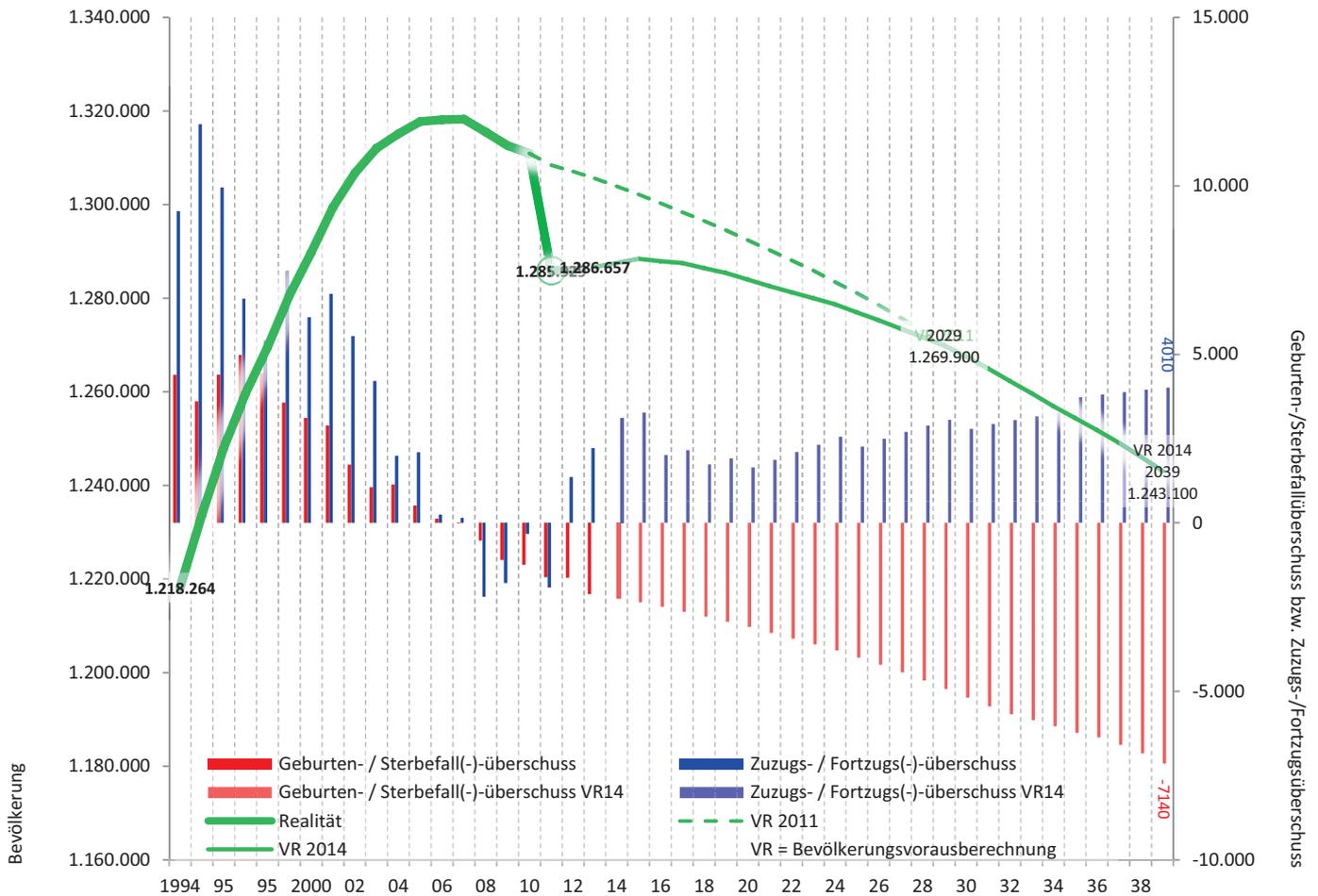
3 - 5 Jahre:	5.990 Personen
6 - 9 Jahre:	8.770 Personen
10 - 15 Jahre:	14.460 Personen
16 - 18 Jahre:	7.640 Personen

**Medianalter steigt um 5,6 Jahre von 44,5 auf 50,1**

## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040

### Landkreise Münsterland

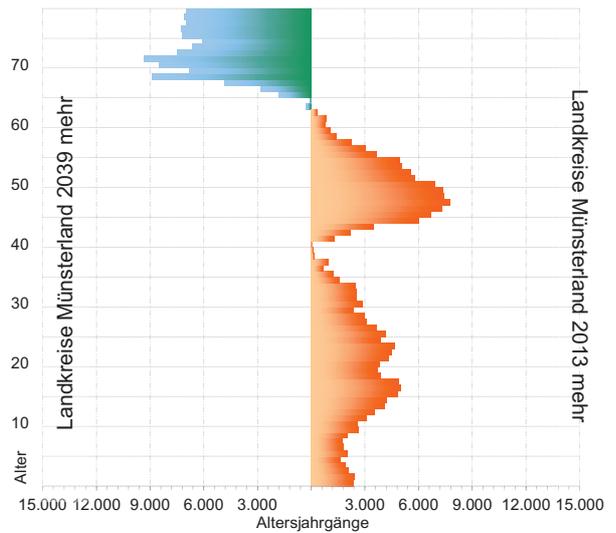
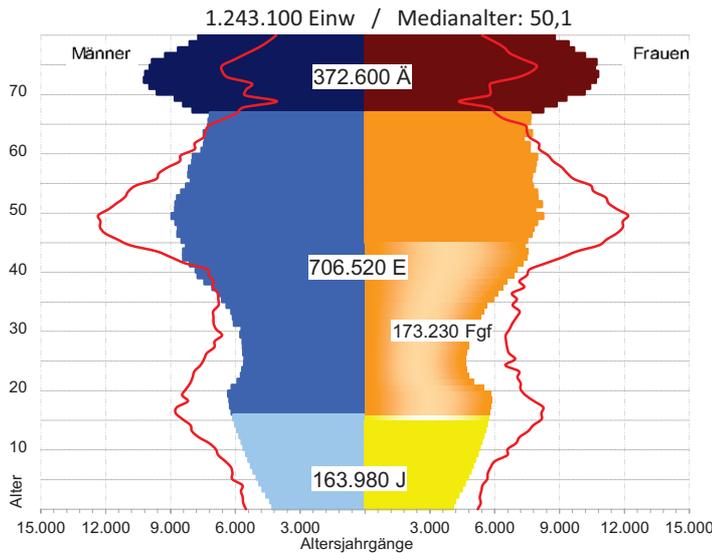
Grifik 7a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss



### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Grifik 7b: Altersaufbauten nach Geschlecht

Grifik 7c: Differenz der Altersaufbauten



- Männer 67 Jahre und älter
- Männer 16 bis 66 Jahre
- Männer bis 15 Jahre
- Landkreise Münsterland 2013
- Frauen 67 Jahre und älter
- Frauen 16 bis 66 Jahre
- Frauen bis 15 Jahre

**Medianalter steigt um 6,2 Jahre von 43,8 auf 50,1**

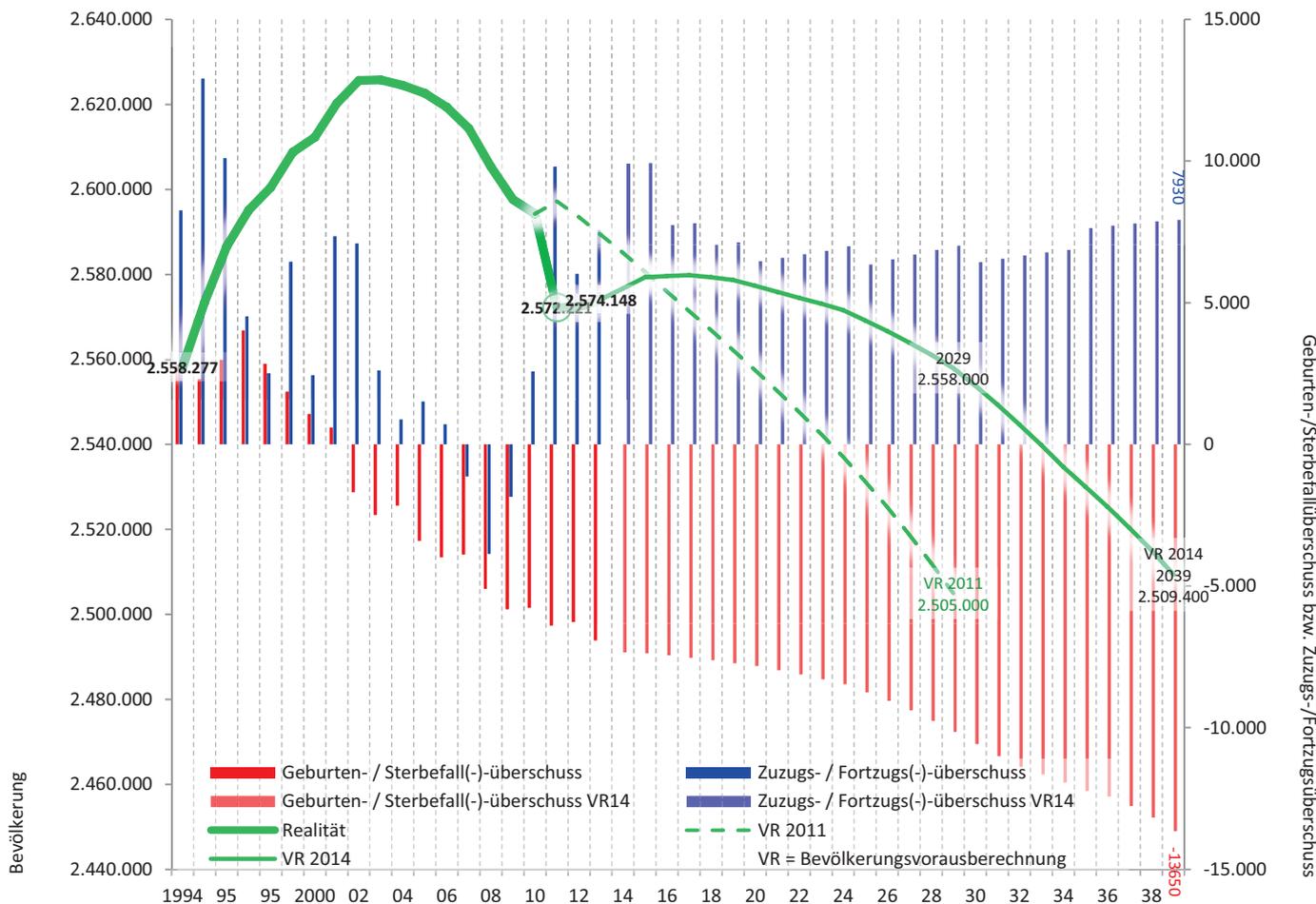
**Besetzung der jungen Altersgruppen**

3 - 5 Jahre:	28.490 Personen
6 - 9 Jahre:	41.490 Personen
10 - 15 Jahre:	68.210 Personen
16 - 18 Jahre:	36.180 Personen

## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040

### Münster, Regierungsbezirk

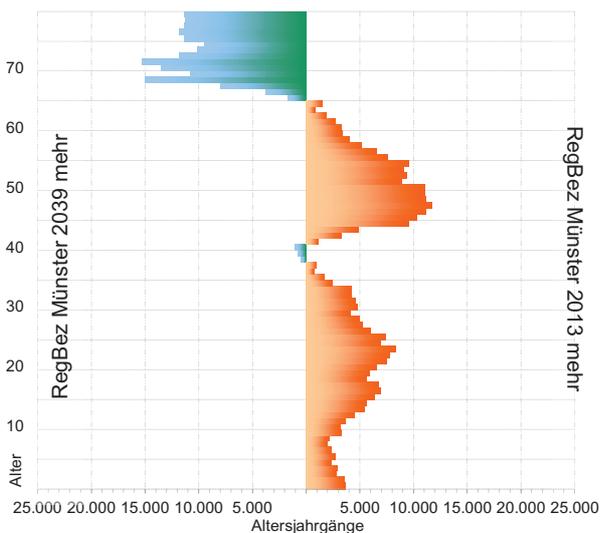
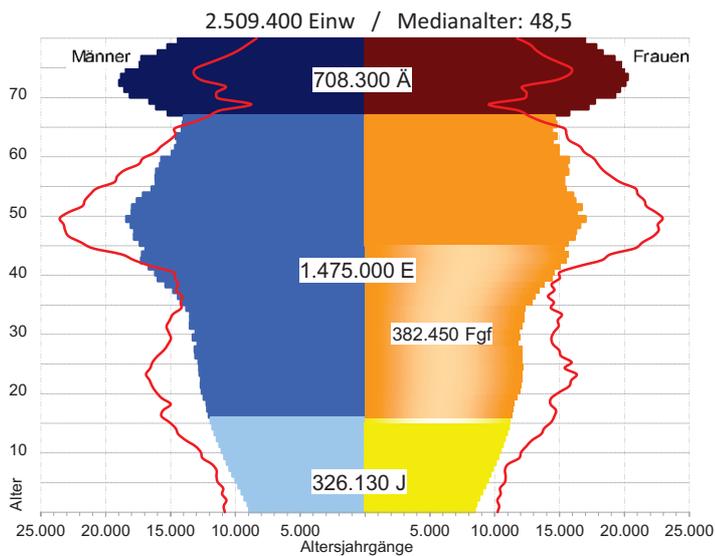
Graphik 8a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss



### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Graphik 8b: Altersaufbauten nach Geschlecht

Graphik 8c: Differenz der Altersaufbauten



- Männer 67 Jahre und älter
- Männer 16 bis 66 Jahre
- Männer bis 15 Jahre
- Frauen 67 Jahre und älter
- Frauen 16 bis 66 Jahre
- Frauen bis 15 Jahre

**Medianalter steigt um 4,5 Jahre von 44,0 auf 48,5**

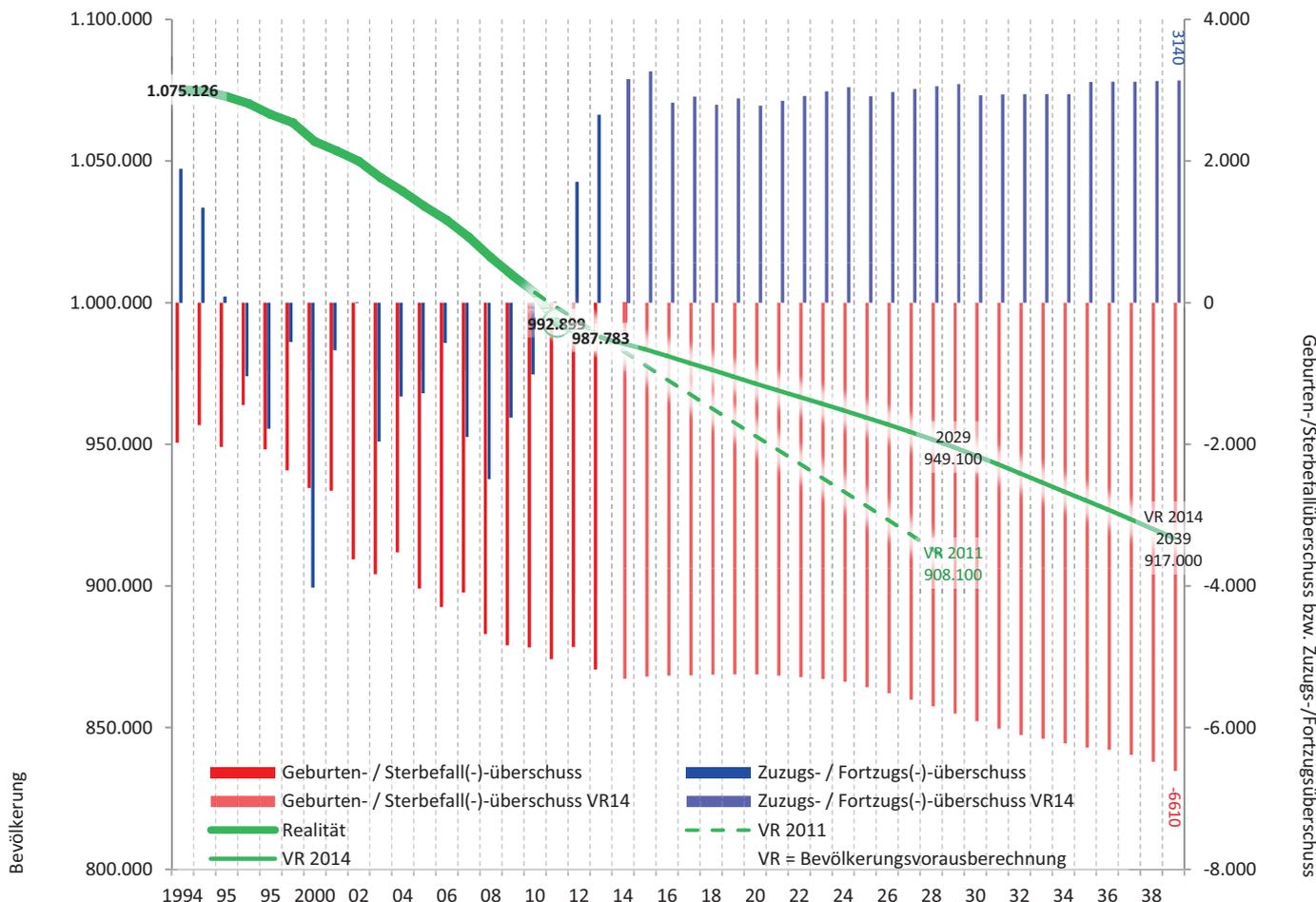
**Besetzung der jungen Altersgruppen**

3 - 5 Jahre:	57.010 Personen
6 - 9 Jahre:	82.020 Personen
10 - 15 Jahre:	133.990 Personen
16 - 18 Jahre:	70.590 Personen

## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040

### Region Emscher-Lippe

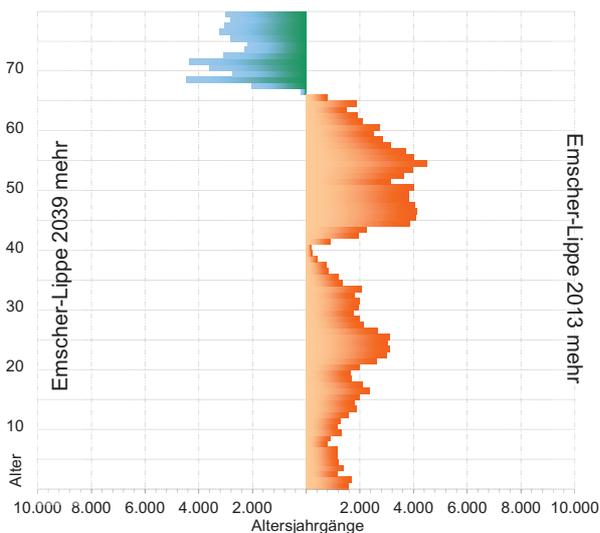
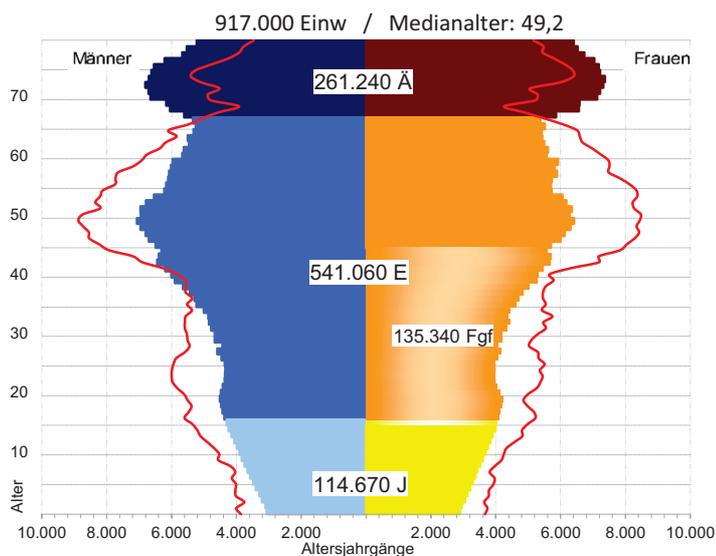
Grifik 9a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss



### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Grifik 9b: Altersaufbauten nach Geschlecht

Grifik 9c: Differenz der Altersaufbauten



**Medianalter steigt um 3,6 Jahre von 45,6 auf 49,2**

**Besetzung der jungen Altersgruppen**

3 - 5 Jahre:	19.800 Personen
6 - 9 Jahre:	28.720 Personen
10 - 15 Jahre:	47.890 Personen
16 - 18 Jahre:	25.700 Personen

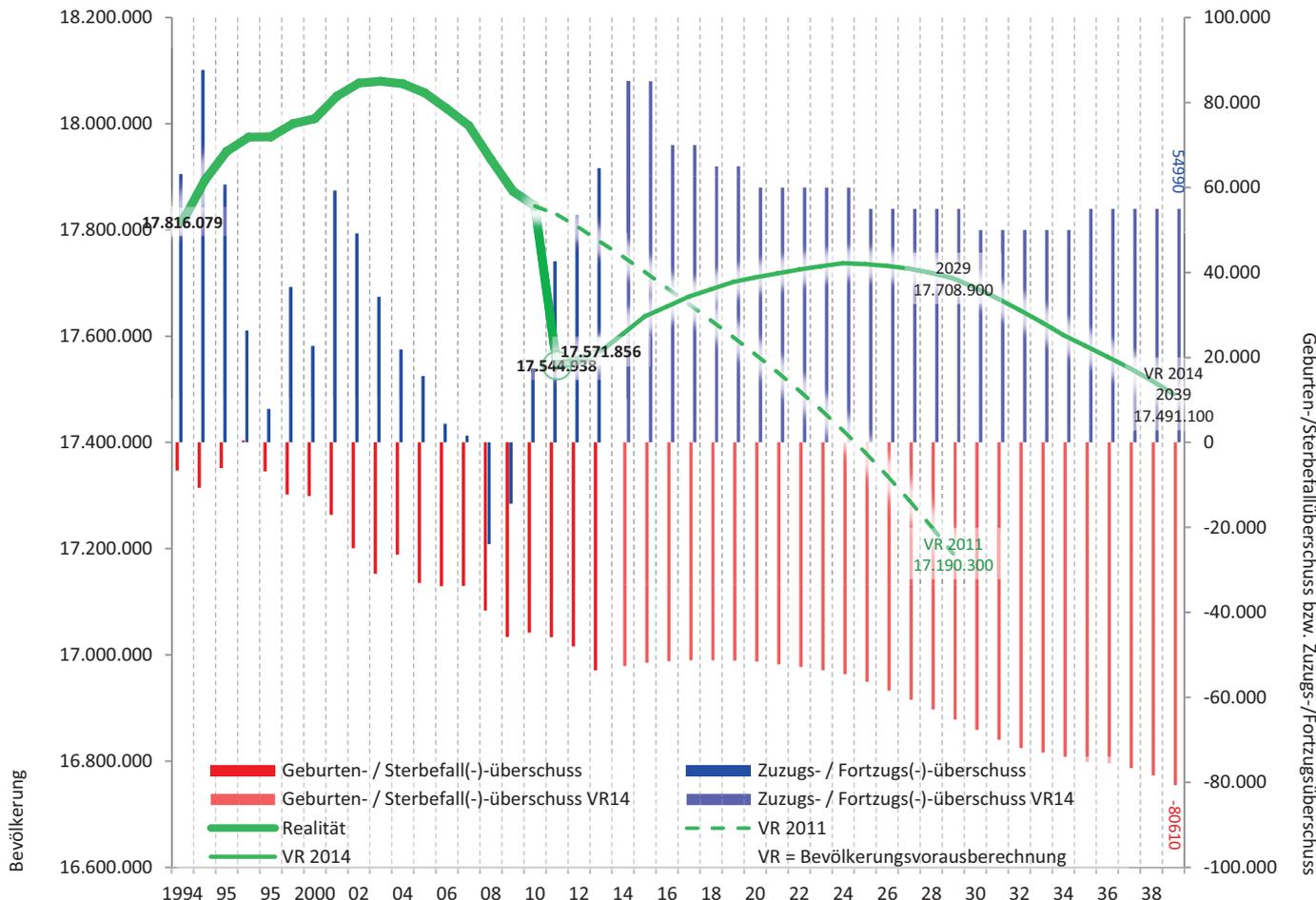
Bearbeitung: Bezirksregierung Münster, Dezernat 32

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank GENESIS - Bevölkerungsfortschreibung, Statistik der natürlichen Bevölkerungsentwicklung, Wanderungsstatistik, Vorausberechnung der Bevölkerung 2014 bis 2040/60 (Kreisberechnung)

## Entwicklung der Bevölkerung 1994 bis 2013 und Erwartungen bis 2030/2040

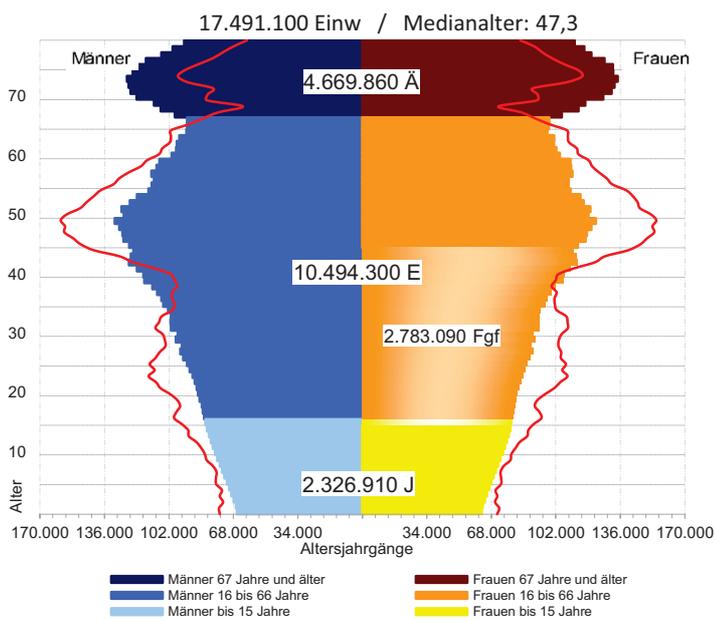
### Nordrhein-Westfalen

Grafik 10a: Realität und Erwartungen mit Geburten-/Sterbefallüberschuss bzw. Zuzugs-/Fortzugsüberschuss

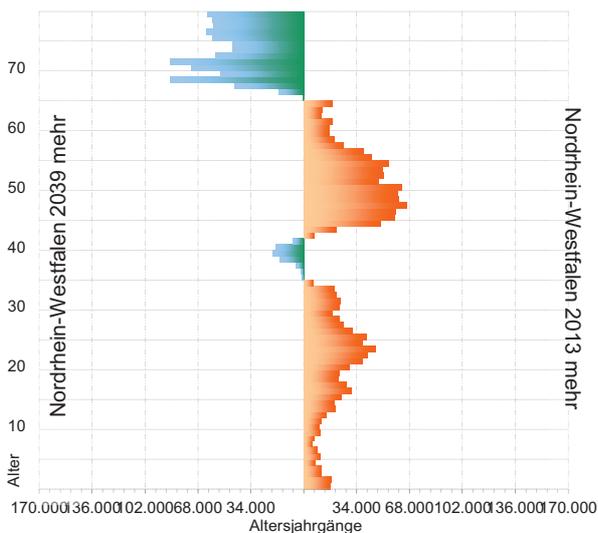


### Erwarteter Altersaufbau am 31.12.2039 im Vergleich zum 31.12.2013

Grafik 10b: Altersaufbauten nach Geschlecht



Grafik 10c: Differenz der Altersaufbauten



**Medianalter steigt um 3,0 Jahre von 44,4 auf 47,3**

**Besetzung der jungen Altersgruppen**

3 - 5 Jahre:	411.190 Personen
6 - 9 Jahre:	582.420 Personen
10 - 15 Jahre:	941.530 Personen
16 - 18 Jahre:	491.850 Personen

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039

## Region Münsterland

31.12.	Einwohner		Gesamt- veränderung (zum Vorjahr)	Geburten		Sterbefälle	Geburten- (+) bzw. Sterbefall- überschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs- gewinn(+) bzw.-verlust(-)
	Absolut	1994		Absolut	1994		Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	
1994	1.483.151	100,0		17.938	100,0	13.158	4.780 +	73.369	100,0	66.998	100,0	6.371 +	
95	1.498.753	101,1	15.602 +	17.310	96,5	13.280	4.030 +	74.581	101,7	63.009	94,0	11.572 +	
96	1.513.791	102,1	15.038 +	18.205	101,5	13.183	5.022 +	72.565	98,9	62.549	93,4	10.016 +	
97	1.524.809	102,8	11.018 +	18.374	102,4	12.907	5.467 +	71.873	98,0	66.322	99,0	5.551 +	
98	1.534.016	103,4	9.207 +	17.914	99,9	13.000	4.914 +	71.059	96,9	66.766	99,7	4.293 +	
99	1.545.244	104,2	11.228 +	17.337	96,6	13.113	4.224 +	72.188	98,4	65.184	97,3	7.004 +	
2000	1.555.403	104,9	10.159 +	17.169	95,7	13.472	3.697 +	72.358	98,6	65.896	98,4	6.462 +	
01	1.566.667	105,6	11.264 +	16.326	91,0	13.082	3.244 +	73.335	100,0	65.315	97,5	8.020 +	
02	1.575.677	106,2	9.010 +	15.646	87,2	13.713	1.933 +	72.292	98,5	65.215	97,3	7.077 +	
03	1.581.579	106,6	5.902 +	15.301	85,3	13.964	1.337 +	70.983	96,7	66.418	99,1	4.565 +	
04	1.585.162	106,9	3.583 +	15.093	84,1	13.732	1.361 +	69.285	94,4	67.072	100,1	2.213 +	
05	1.588.607	107,1	3.445 +	14.404	80,3	13.769	635 +	66.648	90,8	63.858	95,3	2.790 +	
06	1.590.214	107,2	1.607 +	14.118	78,7	13.800	318 +	64.150	87,4	62.868	93,8	1.282 +	
07	1.591.188	107,3	974 +	14.065	78,4	13.857	208 +	66.030	90,0	65.261	97,4	769 +	
08	1.589.366	107,2	1.822 -	13.995	78,0	14.412	417 -	67.186	91,6	68.563	102,3	1.377 -	
09	1.588.116	107,1	1.250 -	13.408	74,7	14.384	976 -	70.101	95,5	70.333	105,0	232 -	
10	1.590.722	107,3	2.606 +	13.667	76,2	14.560	893 -	73.074	99,6	69.480	103,7	3.594 +	
11	1.579.322	106,5	11.400 -	13.284	74,1	14.648	1.364 -	86.224	117,5	76.435	114,1	9.789 +	
12	1.582.507	106,7	3.185 +	13.367	74,5	14.773	1.406 -	82.850	112,9	78.533	117,2	4.317 +	
2013	1.586.365	107,0	3.858 +	13.472	75,1	15.219	1.747 -	89.657	122,2	84.761	126,5	4.896 +	
2013	1.586.370	107,0		13.430	74,9	15.460	2.030 -					6.740 +	
14	1.591.070	107,3	4.700 +	13.490	75,2	15.580	2.090 -					6.670 +	
15	1.595.640	107,6	4.570 +	13.550	75,5	15.730	2.180 -					4.920 +	
16	1.598.370	107,8	2.730 +	13.610	75,9	15.880	2.270 -					4.900 +	
17	1.601.000	107,9	2.630 +	13.660	76,2	16.030	2.370 -					4.250 +	
18	1.602.890	108,1	1.890 +	13.700	76,4	16.180	2.480 -					4.240 +	
19	1.604.660	108,2	1.770 +	13.740	76,6	16.320	2.580 -					3.680 +	
20	1.605.760	108,3	1.100 +	13.750	76,7	16.460	2.710 -					3.730 +	
21	1.607.790	108,3	1.030 +	13.760	76,7	16.600	2.840 -					3.790 +	
22	1.607.750	108,4	960 +	13.740	76,6	16.720	2.980 -					3.850 +	
23	1.608.630	108,5	880 +	13.710	76,4	16.830	3.120 -					3.950 +	
24	1.609.480	108,5	850 +	13.660	76,2	16.980	3.320 -					3.440 +	
25	1.609.580	108,5	100 +	13.580	75,7	17.120	3.540 -					3.560 +	
26	1.609.620	108,5	40 +	13.480	75,1	17.260	3.780 -					3.690 +	
27	1.609.510	108,5	110 -	13.360	74,5	17.410	4.050 -					3.810 +	
28	1.609.260	108,5	250 -	13.210	73,6	17.560	4.350 -					3.920 +	
29	1.608.840	108,5	420 -	13.040	72,7	17.710	4.670 -					3.510 +	
30	1.607.680	108,4	1.160 -	12.860	71,7	17.840	4.980 -					3.620 +	
31	1.606.290	108,3	1.390 -	12.660	70,6	17.930	5.270 -					3.720 +	
36	1.598.350	107,8	1.510 -	11.720	65,3	18.100	6.380 -					4.680 +	
37	1.596.650	107,7	1.700 -	11.580	64,6	18.260	6.680 -					4.740 +	
38	1.594.720	107,5	1.930 -	11.460	63,9	18.500	7.040 -					4.790 +	
2039	1.592.460	107,4	2.260 -				0					0	

Quelle: Landesdatenbank NRW (Bevölkerungsfortschreibung / Statistik natürliche Bevölkerungsbewegung / Wanderungsstatistik) und Bevölkerungsvorausberechnung IT.NRW Basisvariante 14-40 mit Gemeindemodellrechnung

Tab. 1 / Anhang 2

Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldämtern haben Auswirkungen. Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausgeblendet und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039

## Münster, krfr. Stadt

Quelle: Landesdatenbank NRW (Bevölkerungsfortschreibung / Statistik natürliche Bevölkerungsbewegung / Wanderungsstatistik) und Bevölkerungsvorausberechnung IT.NRW Basisvariante 14-40 mit Gemeindemodellrechnung

Tab. 2 / Anhang 2

31.12.	Einwohner		Gesamtveränderung (zum Vorjahr)	Geburten		Sterbefälle		Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)
	Absolut	1994		Absolut	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	
1994	264.887	100,0		2.738	100,0	2.345	100,0	393 +	14.722	100,0	17.595	100,0	2.873 -	
95	265.061	100,1	174 +	2.801	102,3	2.371	101,1	430 +	15.593	105,9	15.849	90,1	256 -	
96	265.748	100,3	687 +	2.913	106,4	2.289	97,6	624 +	15.305	104,0	15.242	86,6	63 +	
97	265.138	100,1	610 -	2.840	103,7	2.351	100,3	489 +	14.985	101,8	16.084	91,4	1.099 -	
98	264.489	99,8	649 -	2.826	103,2	2.348	100,3	478 +	14.947	101,5	16.074	91,4	1.127 -	
99	264.670	99,9	181 +	2.844	103,9	2.188	93,3	656 +	15.790	107,3	16.265	92,4	475 -	
2000	265.609	100,3	939 +	2.798	102,2	2.214	94,4	584 +	15.890	107,9	15.535	88,3	355 +	
01	267.197	100,9	1.588 +	2.617	95,6	2.257	96,2	360 +	16.115	109,5	14.887	84,6	1.228 +	
02	268.945	101,5	1.748 +	2.506	91,5	2.297	98,0	209 +	16.060	109,1	14.521	82,5	1.539 +	
03	269.579	101,8	634 +	2.607	95,2	2.329	99,3	278 +	15.241	103,5	14.885	84,6	356 +	
04	270.038	101,9	459 +	2.520	92,0	2.300	98,1	220 +	15.649	106,3	15.418	87,6	231 +	
05	270.868	102,3	830 +	2.445	89,3	2.319	98,9	126 +	15.333	104,2	14.637	83,2	696 +	
06	272.106	102,7	1.238 +	2.504	91,5	2.303	98,2	201 +	15.129	102,8	14.095	80,1	1.034 +	
07	272.951	103,0	845 +	2.500	91,3	2.281	97,3	219 +	15.365	104,4	14.739	83,8	626 +	
08	273.875	103,4	924 +	2.565	93,7	2.461	104,9	104 +	15.926	108,2	15.111	85,9	815 +	
09	275.543	104,0	1.668 +	2.542	92,8	2.420	103,2	122 +	17.124	116,3	15.577	88,5	1.547 +	
10	279.803	105,6	4.260 +	2.750	100,4	2.407	102,6	343 +	18.874	128,2	14.954	85,0	3.920 +	
11	293.393	110,8	13.590 +	2.714	99,1	2.462	105,0	252 +	20.989	142,6	16.347	92,9	11.705 +	
12	296.599	112,0	3.206 +	2.635	96,2	2.416	103,0	219 +	21.450	145,7	18.035	102,5	2.954 +	
2013	299.708	113,1	3.109 +	2.850	104,1	2.484	105,9	366 +	21.450	145,7	18.772	106,7	2.678 +	
2013	299.710	113,1		2.810	102,6	2.620	111,7	190 +					3.650 +	
14	303.560	114,6	3.850 +	2.880	105,2	2.620	111,7	260 +					3.400 +	
15	307.210	116,0	3.650 +	2.940	107,4	2.630	112,2	310 +					2.910 +	
16	310.430	117,2	3.220 +	3.000	109,6	2.640	112,6	360 +					2.740 +	
17	313.540	118,4	3.110 +	3.070	112,1	2.650	113,0	420 +					2.520 +	
18	316.470	119,5	2.930 +	3.130	114,3	2.670	113,9	460 +					2.330 +	
19	319.250	120,5	2.780 +	3.190	116,5	2.680	114,3	510 +					2.040 +	
20	321.800	121,5	2.550 +	3.250	118,7	2.690	114,7	560 +					1.860 +	
21	324.210	122,4	2.410 +	3.300	120,5	2.710	115,6	590 +					1.690 +	
22	326.500	123,3	2.290 +	3.350	122,4	2.720	116,0	630 +					1.540 +	
23	328.680	124,1	2.180 +	3.390	123,8	2.730	116,4	660 +					1.400 +	
24	330.740	124,9	2.060 +	3.430	125,3	2.750	117,3	680 +					1.180 +	
25	332.590	125,6	1.850 +	3.450	126,0	2.780	118,6	670 +					1.070 +	
26	334.350	126,2	1.760 +	3.460	126,4	2.810	119,8	650 +					990 +	
27	335.980	126,8	1.630 +	3.460	126,4	2.840	121,1	620 +					920 +	
28	337.520	127,4	1.540 +	3.450	126,0	2.870	122,4	580 +					860 +	
29	338.960	128,0	1.440 +	3.420	124,9	2.910	124,1	510 +					720 +	
30	340.190	128,4	1.230 +	3.390	123,8	2.930	124,9	460 +					680 +	
31	341.330	128,9	1.140 +	3.350	122,4	2.950	125,8	400 +					670 +	
36	346.520	130,8	1.050 +	3.140	114,7	2.930	124,9	210 +					800 +	
37	347.520	131,2	1.000 +	3.100	113,2	2.940	125,4	160 +					790 +	
38	348.470	131,6	950 +	3.080	112,5	2.980	127,1	100 +					780 +	
2039	349.350	131,9	880 +					0					0	

Vorausberechn. Entwickl.Gesamtbevölk.(IT.NRW Basisvariante 14-40)  
Zur Information  
Bilanz-Ø-Werte je Jahr  
Geburten- (+) bzw.Sterbefallüberschuss (-)  
2006 bis 2010 198 +  
2009 bis 2013 260 +  
Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)  
2006 bis 2010 1.588 +  
2009 bis 2013 4.561 +  
Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldämtern haben Auswirkungen. Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausgetildet und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039

## Borken, Kreis

31.12.	Einwohner		Gesamtveränderung (zum Vorjahr)		Geburten		Sterbefälle		Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)	
	Absolut	1994	Absolut	(zum Vorjahr)	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994
1994	338.350	100,0	4.574	100,0	2.923	100,0	1.651 +	100,0	14.481	100,0	12.220	100,0	2.261 +			
95	342.688	101,3	4.284	93,7	2.915	99,7	1.369 +	99,7	14.470	99,9	11.501	94,1	2.969 +			
96	346.875	102,5	4.538	99,2	2.819	96,4	1.719 +	96,4	14.026	96,9	11.558	94,6	2.468 +			
97	349.903	103,4	4.516	98,7	2.868	98,1	1.648 +	98,1	14.950	103,2	13.570	111,0	1.380 +			
98	353.146	104,4	4.334	94,8	2.790	95,4	1.544 +	95,4	15.525	107,2	13.826	113,1	1.699 +			
99	356.706	105,4	4.312	94,3	2.940	100,6	1.372 +	100,6	15.201	105,0	13.013	106,5	2.188 +			
2000	359.573	106,3	4.123	90,1	3.047	104,2	1.076 +	104,2	15.741	108,7	13.950	114,2	1.791 +			
01	362.834	107,2	4.005	87,6	2.939	100,5	1.066 +	100,5	16.757	115,7	14.562	119,2	2.195 +			
02	364.865	107,8	3.793	82,9	3.069	105,0	724 +	105,0	16.211	111,9	14.904	122,0	1.307 +			
03	366.679	108,4	3.682	80,5	3.203	109,6	479 +	109,6	15.870	109,6	14.535	118,9	1.335 +			
04	367.457	108,6	3.798	83,0	3.010	103,4	788 +	103,4	14.639	101,1	14.648	119,9	9 -			
05	369.112	109,1	3.551	77,6	2.964	101,0	587 +	101,0	14.660	101,2	13.593	111,2	1.067 +			
06	369.500	109,2	3.377	73,8	3.134	107,2	243 +	107,2	13.541	93,5	13.394	109,6	147 +			
07	370.196	109,4	3.451	75,4	3.216	110,0	235 +	110,0	14.254	98,4	13.792	112,9	462 +			
08	370.323	109,4	3.426	74,9	3.286	112,4	140 +	112,4	15.071	104,1	15.075	123,4	4 -			
09	369.666	109,3	3.234	70,7	3.259	111,5	25 -	111,5	15.454	106,7	16.073	131,5	619 -			
10	369.633	109,2	3.297	72,1	3.326	113,8	29 -	113,8	16.850	116,4	16.796	137,4	54 +			
11	364.093	107,6	3.227	70,6	3.403	116,4	176 -	116,4	17.827	123,1	18.147	148,5	320 -			
12	363.819	107,5	3.201	70,0	3.366	115,2	165 -	115,2	19.565	135,1	19.722	161,4	157 -			
2013	364.271	107,7	3.181	69,5	3.435	117,5	254 -	117,5	23.890	165,0	23.195	189,8	695 +			
2013	364.270	107,7	3.200	70,0	3.500	119,7	300 -	119,7	Zur Information				510 +			
14	364.480	107,8	3.210	70,2	3.540	121,1	330 -	121,1	Bilanz-Ø-Werte je Jahr				550 +			
15	364.690	107,8	3.210	70,2	3.580	122,5	370 -	122,5	Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)				260 -			
16	364.050	107,6	3.210	70,2	3.630	124,2	420 -	124,2	2006 bis 2010	113 +			160 -			
17	363.470	107,4	3.200	70,0	3.670	125,6	470 -	125,6	2009 bis 2013	130 -			570 -			
18	362.430	107,1	3.180	69,5	3.710	126,9	530 -	126,9	Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)				450 -			
19	361.470	106,8	3.170	69,3	3.740	128,0	570 -	128,0	2006 bis 2010	8 +			610 -			
20	360.280	106,5	3.140	68,6	3.780	129,3	640 -	129,3	2009 bis 2013	69 -			470 -			
21	359.180	106,2	3.120	68,2	3.810	130,3	690 -	130,3					340 -			
22	358.150	105,9	3.090	67,6	3.850	131,7	760 -	131,7					230 -			
23	357.160	105,6	3.050	66,7	3.870	132,4	820 -	132,4					110 -			
24	356.220	105,3	3.010	65,8	3.900	133,4	890 -	133,4					340 -			
25	355.000	104,9	2.970	64,9	3.930	134,5	960 -	134,5					210 -			
26	353.830	104,6	2.930	64,1	3.960	135,5	1.030 -	135,5					90 -			
27	352.710	104,2	2.880	63,0	3.980	136,2	1.100 -	136,2					30 +			
28	351.650	103,9	2.840	62,1	4.000	136,8	1.160 -	136,8					140 +			
29	350.610	103,6	2.790	61,0	4.030	137,9	1.240 -	137,9					0			
30	349.370	103,3	2.740	59,9	4.060	138,9	1.320 -	138,9					100 +			
31	348.160	102,9	2.700	59,0	4.080	139,6	1.380 -	139,6					200 +			
36	342.770	101,3	2.500	54,7	4.150	142,0	1.650 -	142,0					680 +			
37	341.790	101,0	2.480	54,2	4.200	143,7	1.720 -	143,7					740 +			
38	340.810	100,7	2.450	53,6	4.260	145,7	1.810 -	145,7					800 +			
2039	339.810	100,4	1.000 -				0						0			

Quelle: Landesdatenbank NRW (Bevölkerungsfortschreibung / Statistik natürliche Bevölkerungsbewegung / Wanderungsstatistik) und Bevölkerungsvorausberechnung IT.NRW Basisvariante 14-40 mit Gemeindemodellrechnung

Tab. 3 / Anhang 2

Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldämtern haben Auswirkungen. Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausgeblendet und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039

## Coesfeld, Kreis

Quelle: Landesdatenbank NRW (Bevölkerungsfortschreibung / Statistik natürliche Bevölkerungsbewegung / Wanderungsstatistik) und Bevölkerungsvorausberechnung IT.NRW Basisvariante 14-40 mit Gemeindemodellrechnung

Tab. 4 / Anhang 2

31.12.	Einwohner		Gesamtveränderung (zum Vorjahr)	Geburten		Sterbefälle		Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)
	Absolut	1994		Absolut	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	
1994	198.896	100,0		2.497	100,0	1.676	100,0	821 +	11.134	100,0	8.490	100,0	2.644 +	
95	202.218	101,7	3.322 +	2.368	94,8	1.662	99,2	706 +	10.700	96,1	8.084	95,2	2.616 +	
96	205.763	103,5	3.545 +	2.572	103,0	1.782	106,3	790 +	11.237	100,9	8.482	99,9	2.755 +	
97	208.097	104,6	2.334 +	2.511	100,6	1.678	100,1	833 +	9.922	89,1	8.421	99,2	1.501 +	
98	210.357	105,8	2.260 +	2.539	101,7	1.715	102,3	824 +	10.406	93,5	8.970	105,7	1.436 +	
99	212.780	107,0	2.423 +	2.336	93,6	1.841	109,8	495 +	10.073	90,5	8.145	95,9	1.928 +	
2000	214.893	108,0	2.113 +	2.343	93,8	1.823	108,8	520 +	10.222	91,8	8.629	101,6	1.593 +	
01	216.805	109,0	1.912 +	2.181	87,3	1.766	105,4	415 +	9.921	89,1	8.424	99,2	1.497 +	
02	218.573	109,9	1.768 +	2.168	86,8	1.912	114,1	256 +	9.947	89,3	8.435	99,4	1.512 +	
03	219.915	110,6	1.342 +	1.998	80,0	1.917	114,4	81 +	10.103	90,7	8.842	104,1	1.261 +	
04	220.984	111,1	1.069 +	1.925	77,1	1.837	109,6	88 +	9.977	89,6	8.998	106,0	979 +	
05	221.001	111,1	17 +	1.873	75,0	1.890	112,8	17 -	8.996	80,8	8.963	105,6	33 +	
06	221.494	111,4	493 +	1.847	74,0	1.900	113,4	53 -	8.891	79,9	8.345	98,3	546 +	
07	221.381	111,3	113 -	1.822	73,0	1.978	118,0	156 -	8.921	80,1	8.876	104,5	45 +	
08	220.662	110,9	719 -	1.816	72,7	1.990	118,7	174 -	8.777	78,8	9.314	109,7	537 -	
09	220.261	110,7	401 -	1.694	67,8	1.962	117,1	268 -	9.247	83,1	9.377	110,4	130 -	
10	219.784	110,5	477 -	1.649	66,0	1.952	116,5	303 -	9.138	82,1	9.308	109,6	170 -	
11	215.031	108,1	4.753 -	1.603	64,2	2.042	121,8	439 -	9.844	88,4	10.321	121,6	477 -	
12	215.087	108,1	56 +	1.703	68,2	2.061	123,0	358 -	10.252	92,1	9.922	116,9	330 +	
2013	215.282	108,2	195 +	1.655	66,3	2.176	129,8	521 -	10.540	94,7	10.104	119,0	436 +	
2013	215.280	108,2		1.650	66,1	2.170	129,5	520 -					530 +	
14	215.290	108,2	10 +	1.650	66,1	2.200	131,3	550 -					580 +	
15	215.330	108,3	40 +	1.640	65,7	2.220	132,5	580 -					490 +	
16	215.240	108,2	90 -	1.640	65,7	2.250	134,2	610 -					520 +	
17	215.150	108,2	90 -	1.640	65,7	2.280	136,0	640 -					510 +	
18	215.020	108,1	130 -	1.630	65,3	2.300	137,2	670 -					540 +	
19	214.890	108,0	130 -	1.630	65,3	2.330	139,0	700 -					540 +	
20	214.720	108,0	170 -	1.620	64,9	2.350	140,2	730 -					580 +	
21	214.570	107,9	150 -	1.610	64,5	2.380	142,0	770 -					620 +	
22	214.410	107,8	160 -	1.600	64,1	2.400	143,2	800 -					670 +	
23	214.270	107,7	140 -	1.590	63,7	2.430	145,0	840 -					720 +	
24	214.160	107,7	110 -	1.570	62,9	2.450	146,2	880 -					730 +	
25	214.010	107,6	150 -	1.560	62,5	2.480	148,0	920 -					770 +	
26	213.860	107,5	150 -	1.540	61,7	2.500	149,2	960 -					800 +	
27	213.700	107,4	160 -	1.520	60,9	2.530	151,0	1.010 -					820 +	
28	213.500	107,3	200 -	1.500	60,1	2.560	152,7	1.060 -					840 +	
29	213.280	107,2	220 -	1.480	59,3	2.590	154,5	1.110 -					810 +	
30	212.980	107,1	300 -	1.450	58,1	2.620	156,3	1.170 -					820 +	
31	212.630	106,9	350 -	1.430	57,3	2.640	157,5	1.210 -					820 +	
36	210.370	105,8	500 -	1.300	52,1	2.710	161,7	1.410 -					880 +	
37	209.840	105,5	530 -	1.280	51,3	2.740	163,5	1.460 -					870 +	
38	209.260	105,2	580 -	1.270	50,9	2.780	165,9	1.510 -					870 +	
2039	208.620	104,9	640 -					0					0	

Vorausberechn. Entwickl.Gesamtbevölk.(IT.NRW Basisvariante 14-40)  
Zur Information  
Bilanz-Ø-Werte je Jahr  
Geburten- (+) bzw.Sterbefallüberschuss (-)  
2006 bis 2010 191 -  
2009 bis 2013 378 -  
Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)  
2006 bis 2010 49 -  
2009 bis 2013 2 -

Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldämtern haben Auswirkungen. Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausgeblendet und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039 Steinfurt, Kreis

Quelle: Landesdatenbank NRW (Bevölkerungsfortschreibung / Statistik natürliche Bevölkerungsbewegung / Wanderungsstatistik) und Bevölkerungsvorausberechnung IT.NRW Basisvariante 14-40 mit Gemeindemodellrechnung

Tab. 5 / Anhang 2

31.12.	Einwohner		Gesamtveränderung (zum Vorjahr)		Geburten		Sterbefälle		Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)	
	Absolut	1994	Absolut	(zum Vorjahr)	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994
<b>tatsächliche Entwicklung der Gesamtbevölkerung</b>																
1994	410.975	100,0	5.032	100,0	3.663	100,0	1.369 +	100,0	19.796	100,0	16.995	100,0	2.801 +			
95	416.252	101,3	4.853	96,4	3.795	103,6	1.058 +	105,6	20.629	104,2	16.410	96,6	4.219 +			
96	421.096	102,5	5.027	99,9	3.734	101,9	1.293 +	101,9	19.945	100,8	16.394	96,5	3.551 +			
97	425.862	103,6	5.362	106,6	3.562	97,2	1.800 +	101,3	20.054	101,3	17.088	100,5	2.966 +			
98	429.143	104,4	3.281 +	100,0	3.707	101,2	1.327 +	100,6	19.051	96,2	17.087	100,6	1.954 +			
99	432.552	105,3	3.409 +	95,3	3.612	98,6	1.183 +	97,5	19.297	97,5	17.071	100,4	2.226 +			
2000	434.885	105,8	2.333 +	95,2	3.828	104,5	960 +	93,7	18.550	93,7	17.177	101,1	1.373 +			
01	437.545	106,5	2.660 +	92,1	3.754	102,5	882 +	93,3	18.473	93,3	16.695	98,2	1.778 +			
02	440.127	107,1	2.582 +	86,3	3.854	105,2	490 +	94,4	18.688	94,4	16.596	97,7	2.092 +			
03	441.985	107,5	1.858 +	84,7	3.953	107,9	309 +	95,2	18.847	95,2	17.298	101,8	1.549 +			
04	443.055	107,8	1.070 +	81,6	4.082	111,4	25 +	92,6	18.328	92,6	17.281	101,7	1.047 +			
05	444.231	108,1	1.176 +	78,5	4.056	110,7	106 -	86,2	17.632	89,1	16.359	96,3	1.273 +			
06	444.393	108,1	162 +	77,4	3.963	108,2	70 -	87,8	17.074	86,2	16.843	99,1	231 +			
07	445.019	108,3	626 +	75,7	3.866	105,5	55 -	87,8	17.387	87,8	16.706	98,3	681 +			
08	444.399	108,1	620 -	76,4	4.083	111,5	238 -	87,9	17.409	87,9	17.778	104,6	369 -			
09	443.643	107,9	756 -	73,3	4.107	112,1	418 -	90,1	17.842	90,1	18.165	106,9	323 -			
10	443.357	107,9	286 -	73,9	4.236	115,6	515 -	88,6	17.543	88,6	17.288	101,7	255 +			
11	433.820	105,6	9.537 -	71,0	4.084	111,5	511 -	94,6	18.732	94,6	19.256	113,3	524 -			
12	434.170	105,6	350 +	72,5	4.208	114,9	562 -	98,5	19.496	98,5	18.662	109,8	834 +			
2013	434.481	105,7	311 +	71,7	4.262	116,4	655 -	104,9	20.757	104,9	20.108	118,3	649 +			
<b>vorausberechn. Entwickl.Gesamtbevölk.(IT.NRW Basisvariante 14-40)</b>																
2013	434.480	105,7	3.600	71,5	4.320	117,9	720 -	119,0	<b>Zur Information</b>		20.108	118,3	1.210 +			
14	434.970	105,8	490 +	71,5	4.360	119,0	760 -	120,1	<b>Bilanz-Ø-Werte je Jahr</b>		20.108	118,3	1.250 +			
15	435.460	106,0	490 +	71,7	4.400	120,1	790 -	121,2	Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		20.108	118,3	1.060 +			
16	435.730	106,0	270 +	71,7	4.440	121,2	830 -	122,6	2006 bis 2010		20.108	118,3	1.070 +			
17	435.960	106,1	230 +	71,7	4.490	122,6	880 -	123,7	2009 bis 2013		20.108	118,3	1.120 +			
18	436.210	106,1	250 +	71,7	4.530	123,7	920 -	124,8	Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)		20.108	118,3	1.130 +			
19	436.430	106,2	220 +	71,7	4.570	124,8	960 -	126,1	2006 bis 2010		20.108	118,3	1.080 +			
20	436.550	106,2	120 +	71,7	4.620	126,1	1.010 -	127,2	2009 bis 2013		20.108	118,3	1.100 +			
21	436.640	106,2	90 +	71,5	4.660	127,2	1.060 -	128,6	2006 bis 2010		20.108	118,3	1.130 +			
22	436.710	106,3	70 +	71,3	4.710	128,6	1.120 -	129,4	2009 bis 2013		20.108	118,3	1.160 +			
23	436.750	106,3	40 +	70,9	4.740	129,4	1.170 -	130,8	2006 bis 2010		20.108	118,3	1.200 +			
24	436.780	106,3	30 +	70,5	4.790	130,8	1.240 -	131,9	2009 bis 2013		20.108	118,3	1.230 +			
25	436.690	106,3	90 -	70,0	4.830	131,9	1.310 -	133,0	2006 bis 2010		20.108	118,3	1.250 +			
26	436.570	106,2	120 -	69,4	4.870	133,0	1.380 -	134,9	2009 bis 2013		20.108	118,3	1.270 +			
27	436.410	106,2	160 -	68,6	4.910	134,0	1.460 -	136,0	2006 bis 2010		20.108	118,3	1.220 +			
28	436.210	106,1	200 -	67,8	4.940	134,9	1.530 -	136,8	2009 bis 2013		20.108	118,3	1.230 +			
29	435.940	106,1	270 -	66,8	4.980	136,0	1.620 -	137,0	2006 bis 2010		20.108	118,3	1.220 +			
30	435.550	106,0	390 -	65,8	5.010	136,8	1.700 -	138,4	2009 bis 2013		20.108	118,3	1.240 +			
31	435.080	105,9	470 -	64,8	5.020	137,0	1.760 -	139,8	2006 bis 2010		20.108	118,3	1.230 +			
36	432.330	105,2	550 -	59,8	5.070	138,4	2.060 -	141,7	2009 bis 2013		20.108	118,3	1.440 +			
37	431.710	105,0	620 -	59,0	5.120	139,8	2.150 -	0	2006 bis 2010		20.108	118,3	1.440 +			
38	431.010	104,9	700 -	58,4	5.190	141,7	2.250 -	0	2009 bis 2013		20.108	118,3	1.440 +			
2039	430.200	104,7	810 -	0	0	0	0	0	2006 bis 2010		20.108	118,3	0			

Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldeämtern haben Auswirkungen. Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausgeblendet und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039

## Warendorf, Kreis

Quelle: Landesdatenbank NRW (Bevölkerungsfortschreibung / Statistik natürliche Bevölkerungsbewegung / Wanderungsstatistik) und Bevölkerungsvorausberechnung IT.NRW Basisvariante 14-40 mit Gemeindemodellrechnung

Tab. 6 / Anhang 2

31.12.	Einwohner		Gesamtveränderung (zum Vorjahr)		Geburten		Sterbefälle		Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)	
	Absolut	1994	Absolut	(zum Vorjahr)	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994
1994	270.043	100,0			3.097	100,0	2.551	100,0	546 +	13.236	100,0	11.698	100,0	1.538 +		
95	272.534	100,9	2.491 +		3.004	97,0	2.537	99,5	467 +	13.189	99,6	11.165	95,4	2.024 +		
96	274.309	101,6	1.775 +		3.155	101,9	2.559	100,3	596 +	12.052	91,1	10.873	92,9	1.179 +		
97	275.809	102,1	1.500 +		3.145	101,5	2.448	96,0	697 +	11.962	90,4	11.159	95,4	803 +		
98	276.881	102,5	1.072 +		3.181	102,7	2.440	95,6	741 +	11.130	84,1	10.799	92,3	331 +		
99	278.536	103,1	1.655 +		3.050	98,5	2.532	99,3	518 +	11.827	89,4	10.690	91,4	1.137 +		
2000	280.443	103,9	1.907 +		3.117	100,6	2.560	100,4	557 +	11.955	90,3	10.605	90,7	1.350 +		
01	282.286	104,5	1.843 +		2.887	93,2	2.366	92,7	521 +	12.069	91,2	10.747	91,9	1.322 +		
02	283.167	104,9	881 +		2.835	91,5	2.581	101,2	254 +	11.386	86,0	10.759	92,0	627 +		
03	283.421	105,0	254 +		2.752	88,9	2.562	100,4	190 +	10.922	82,5	10.858	92,8	64 +		
04	283.628	105,0	207 +		2.743	88,6	2.503	98,1	240 +	10.692	80,8	10.727	91,7	35 -		
05	283.395	104,9	233 -		2.585	83,5	2.540	99,6	45 +	10.027	75,8	10.306	88,1	279 -		
06	282.721	104,7	674 -		2.497	80,6	2.500	98,0	3 -	9.515	71,9	10.191	87,1	676 -		
07	281.641	104,3	1.080 -		2.481	80,1	2.516	98,6	35 -	10.103	76,3	11.148	95,3	1.045 -		
08	280.107	103,7	1.534 -		2.343	75,7	2.592	101,6	249 -	10.003	75,6	11.285	96,5	1.282 -		
09	279.003	103,3	1.104 -		2.249	72,6	2.636	103,3	387 -	10.434	78,8	11.141	95,2	707 -		
10	278.145	103,0	858 -		2.250	72,7	2.639	103,4	389 -	10.669	80,6	11.134	95,2	465 -		
11	272.985	101,1	5.160 -		2.167	70,0	2.657	104,2	490 -	11.769	88,9	12.364	105,7	595 -		
12	272.832	101,0	153 -		2.182	70,5	2.722	106,7	540 -	12.548	94,8	12.192	104,2	356 +		
2013	272.623	101,0	209 -		2.179	70,4	2.862	112,2	683 -	13.020	98,4	12.582	107,6	438 +		
2013	272.620	101,0			2.160	69,7	2.850	111,7	690 -					840 +		
14	272.770	101,0	150 +		2.160	69,7	2.870	112,5	710 -					880 +		
15	272.950	101,1	180 +		2.150	69,4	2.890	113,3	740 -					720 +		
16	272.920	101,1	30 -		2.150	69,4	2.920	114,5	770 -					730 +		
17	272.880	101,1	40 -		2.150	69,4	2.950	115,6	800 -					670 +		
18	272.750	101,0	130 -		2.150	69,4	2.970	116,4	820 -					690 +		
19	272.620	101,0	130 -		2.140	69,1	2.990	117,2	850 -					640 +		
20	272.420	100,9	200 -		2.140	69,1	3.020	118,4	880 -					660 +		
21	272.200	100,8	220 -		2.130	68,8	3.040	119,2	910 -					690 +		
22	271.990	100,7	210 -		2.130	68,8	3.050	119,6	920 -					710 +		
23	271.780	100,6	210 -		2.120	68,5	3.060	120,0	940 -					740 +		
24	271.580	100,6	200 -		2.100	67,8	3.090	121,1	990 -					710 +		
25	271.290	100,5	290 -		2.090	67,5	3.110	121,9	1.020 -					740 +		
26	271.020	100,4	270 -		2.070	66,8	3.130	122,7	1.060 -					770 +		
27	270.710	100,2	310 -		2.040	65,9	3.160	123,9	1.120 -					790 +		
28	270.380	100,1	330 -		2.020	65,2	3.180	124,7	1.160 -					820 +		
29	270.040	100,0	340 -		1.990	64,3	3.210	125,8	1.220 -					760 +		
30	269.580	99,8	460 -		1.960	63,3	3.230	126,6	1.270 -					780 +		
31	269.090	99,6	490 -		1.920	62,0	3.240	127,0	1.320 -					790 +		
36	266.360	98,6	550 -		1.770	57,2	3.240	127,0	1.470 -					890 +		
37	265.790	98,4	570 -		1.740	56,2	3.260	127,8	1.520 -					890 +		
38	265.170	98,2	620 -		1.720	55,5	3.300	129,4	1.580 -					900 +		
2039	264.480	97,9	690 -						0					0		

Vorausberechn. Entwickl.Gesamtbevölk.(IT.NRW Basisvariante 14-40)  
Zur Information  
Bilanz-Ø-Werte je Jahr  
Geburten- (+) bzw.Sterbefallüberschuss (-)  
2006 bis 2010 213 -  
2009 bis 2013 498 -  
Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)  
2006 bis 2010 835 -  
2009 bis 2013 195 -  
Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldämtern haben Auswirkungen. Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausgeblendet und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039 Landkreise Münsterland

Quelle: Landesdatenbank NRW (Bevölkerungsfortschreibung / Statistik natürliche Bevölkerungsbewegung / Wanderungsstatistik) und Bevölkerungsvorausberechnung IT.NRW Basisvariante 11-30 mit Gemeindemodellrechnung

Tab. 7 / Anhang 2

31.12.	Einwohner		Gesamtveränderung (zum Vorjahr)	Geburten		Sterbefälle	Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)	
	Absolut	1994		Absolut	1994		Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994		Absolut
<b>tatsächliche Entwicklung der Gesamtbevölkerung</b>														
1994	1.218.264	100,0		15.200	100,0	10.813	100,0	4.387 +	58.647	100,0	49.403	100,0	9.244 +	
95	1.233.692	101,3	15.428 +	14.509	100,9	10.909	100,9	3.600 +	58.988	100,6	47.160	95,5	11.828 +	
96	1.248.043	102,4	14.351 +	15.292	100,6	10.894	100,7	4.398 +	57.260	97,6	47.307	95,8	9.953 +	
97	1.259.671	103,4	11.628 +	15.534	102,2	10.556	97,6	4.978 +	56.888	97,0	50.238	101,7	6.650 +	
98	1.269.527	104,2	9.856 +	15.088	99,3	10.652	98,5	4.436 +	56.112	95,7	50.692	102,6	5.420 +	
99	1.280.574	105,1	11.047 +	14.493	95,3	10.925	101,0	3.568 +	56.398	96,2	48.919	99,0	7.479 +	
2000	1.289.794	105,9	9.220 +	14.371	94,5	11.258	104,1	3.113 +	56.468	96,3	50.361	101,9	6.107 +	
01	1.299.470	106,7	9.676 +	13.709	90,2	10.825	100,1	2.884 +	57.220	97,6	50.428	102,1	6.792 +	
02	1.306.732	107,3	7.262 +	13.140	86,4	11.416	105,6	1.724 +	56.232	95,9	50.694	102,6	5.538 +	
03	1.312.000	107,7	5.268 +	12.694	83,5	11.635	107,6	1.059 +	55.742	95,0	51.533	104,3	4.209 +	
04	1.315.124	108,0	3.124 +	12.573	82,7	11.432	105,7	1.141 +	53.636	91,5	51.654	104,6	1.982 +	
05	1.317.739	108,2	2.615 +	11.959	78,7	11.450	105,9	509 +	51.315	87,5	49.221	99,6	2.094 +	
06	1.318.108	108,2	369 +	11.614	76,4	11.497	106,3	117 +	49.021	83,6	48.773	98,7	248 +	
07	1.318.237	108,2	129 +	11.565	76,1	11.576	107,1	11 -	50.665	86,4	50.522	102,3	143 +	
08	1.315.491	108,0	2.746 -	11.430	75,2	11.951	110,5	521 -	51.260	87,4	53.452	108,2	2.192 -	
09	1.312.573	107,7	2.918 -	10.866	71,5	11.964	110,6	1.098 -	52.977	90,3	54.756	110,8	1.779 -	
10	1.310.919	107,6	1.654 -	10.917	71,8	12.153	112,4	1.236 -	54.200	92,4	54.526	110,4	326 -	
11	1.285.929	105,6	24.990 -	10.570	69,5	12.186	112,7	1.616 -	58.172	99,2	60.088	121,6	1.916 -	
12	1.285.908	105,6	21 -	10.732	70,6	12.357	114,3	1.625 -	61.861	105,5	60.498	122,5	1.363 +	
2013	1.286.657	105,6	749 +	10.622	69,9	12.735	117,8	2.113 -	68.207	116,3	65.989	133,6	2.218 +	
<b>vorausberechn. Entwickl.Gesamtbevölk.(IT.NRW Basisvariante 11-30)</b>														
2013	1.286.660	105,6		10.620	69,9	12.840	118,7	2.220 -	<b>Zur Information</b>					3.090 +
14	1.287.510	105,7	850 +	10.610	69,8	12.960	119,9	2.350 -	<b>Bilanz-Ø-Werte je Jahr</b>					3.270 +
15	1.288.430	105,8	920 +	10.610	69,8	13.100	121,2	2.490 -	Geburten- (+) bzw.Sterbefallüberschuss (-)					2.010 +
16	1.287.940	105,7	490 -	10.600	69,7	13.240	122,4	2.640 -	2006 bis 2010					2.160 +
17	1.287.460	105,7	480 -	10.590	69,7	13.380	123,7	2.790 -	2009 bis 2013					1.740 +
18	1.286.420	105,6	1.040 -	10.570	69,5	13.510	124,9	2.940 -	Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)					1.920 +
19	1.285.410	105,5	1.010 -	10.550	69,4	13.630	126,1	3.080 -	2006 bis 2010					1.650 +
20	1.283.970	105,4	1.440 -	10.510	69,1	13.770	127,3	3.260 -	2009 bis 2013					1.870 +
21	1.282.580	105,3	1.390 -	10.460	68,8	13.890	128,5	3.430 -	2006 bis 2010					2.100 +
22	1.281.250	105,2	1.330 -	10.390	68,4	14.000	129,5	3.610 -	2009 bis 2013					2.320 +
23	1.279.960	105,1	1.290 -	10.320	67,9	14.100	130,4	3.780 -	2006 bis 2010					2.560 +
24	1.278.740	105,0	1.220 -	10.230	67,3	14.230	131,6	4.000 -	2009 bis 2013					2.260 +
25	1.276.990	104,8	1.750 -	10.130	66,6	14.350	132,7	4.220 -	2006 bis 2010					2.490 +
26	1.275.270	104,7	1.720 -	10.020	65,9	14.460	133,7	4.440 -	2009 bis 2013					2.700 +
27	1.273.530	104,5	1.740 -	9.900	65,1	14.570	134,7	4.670 -	2006 bis 2010					2.890 +
28	1.271.740	104,4	1.790 -	9.760	64,2	14.690	135,9	4.930 -	2009 bis 2013					3.060 +
29	1.269.880	104,2	1.860 -	9.620	63,3	14.800	136,9	5.180 -	2006 bis 2010					2.790 +
30	1.267.490	104,0	2.390 -	9.460	62,2	14.910	137,9	5.450 -	2009 bis 2013					2.930 +
31	1.264.960	103,8	2.530 -	9.300	61,2	14.980	138,5	5.680 -	2006 bis 2010					3.050 +
36	1.251.830	102,8	2.560 -	8.580	56,4	15.170	140,3	6.590 -	2009 bis 2013					3.880 +
37	1.249.130	102,5	2.700 -	8.480	55,8	15.320	141,7	6.840 -	2006 bis 2010					3.950 +
38	1.246.250	102,3	2.880 -	8.390	55,2	15.530	143,6	7.140 -	2009 bis 2013					4.010 +
2039	1.243.100	102,0	3.150 -					0	0					0

Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldeämtern haben Auswirkungen. Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausgeblendet und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039 Münster, Regierungsbezirk

Quelle: Landesdatenbank NRW (Bevölkerungsfortschreibung / Statistik natürliche Bevölkerungsbewegung / Wanderungsstatistik) und Bevölkerungsvorausberechnung IT.NRW Basisvariante 14-40 mit Gemeindemodellrechnung

**Tab. 8 / Anhang 2**

31.12.	Einwohner		Gesamtveränderung (zum Vorjahr)		Geburten		Sterbefälle		Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	Absolut	1994	Absolut	(zum Vorjahr)	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994
1994	2.568.277	100,0	15.213 +		28.542	100,0	25.738	100,0	2.804 +	113.875	100,0	105.612	100,0	8.263 +		
95	2.573.490	100,6	13.087 +		27.785	97,3	25.485	99,0	2.300 +	115.646	101,6	102.733	97,3	12.913 +		
96	2.586.577	101,1	8.538 +		28.851	101,1	25.865	100,5	2.986 +	112.893	99,1	102.792	97,3	10.101 +		
97	2.595.115	101,4	5.356 +		29.124	102,0	25.101	97,5	4.023 +	111.793	98,2	107.278	101,6	4.515 +		
98	2.600.471	101,6	8.308 +		28.089	98,4	25.246	98,1	2.843 +	111.094	97,6	108.581	102,8	2.513 +		
99	2.608.779	102,0	3.522 +		27.193	95,3	25.334	98,4	1.859 +	112.125	98,5	105.676	100,1	6.449 +		
2000	2.612.301	102,1	7.939 +		26.878	94,2	25.798	100,2	1.080 +	108.661	95,4	106.219	100,6	2.442 +		
01	2.620.240	102,4	5.397 +		25.535	89,5	24.945	96,9	590 +	110.375	96,9	103.026	97,6	7.349 +		
02	2.625.637	102,6	108 +		24.380	85,4	26.070	101,3	1.690 -	109.924	96,5	102.837	97,4	7.087 +		
03	2.625.745	102,6	1.256 -		23.857	83,6	26.353	102,4	2.496 -	107.282	94,2	104.678	99,1	2.604 +		
04	2.624.489	102,6	1.866 -		23.595	82,7	25.757	100,1	2.162 -	105.191	92,4	104.302	98,8	889 +		
05	2.622.623	102,5	3.251 -		22.419	78,5	25.819	100,3	3.400 -	101.517	89,1	100.004	94,7	1.513 +		
06	2.619.372	102,4	5.011 -		21.839	76,5	25.817	100,3	3.978 -	98.375	86,4	97.661	92,5	714 +		
07	2.614.361	102,2	8.996 -		22.060	77,3	25.944	100,8	3.884 -	100.674	88,4	101.802	96,4	1.128 -		
08	2.605.365	101,8	7.729 -		21.743	76,2	26.838	104,3	5.095 -	103.043	90,5	106.912	101,2	3.869 -		
09	2.597.636	101,5	3.345 -		21.068	73,8	26.880	104,4	5.812 -	106.294	93,3	108.146	102,4	1.852 -		
10	2.594.291	101,4	22.070 -		21.231	74,4	26.989	104,9	5.758 -	109.129	95,8	106.547	100,9	2.582 +		
11	2.572.221	100,5	169 +		20.562	72,0	26.958	104,7	6.396 -	124.364	109,2	114.560	108,5	9.804 +		
12	2.572.390	100,6	1.758 +		20.848	73,0	27.117	105,4	6.269 -	122.664	107,7	116.643	110,4	6.021 +		
2013	2.574.148	100,6			20.974	73,5	27.898	108,4	6.924 -	132.689	116,5	125.140	118,5	7.549 +		
2013	2.574.150	100,6			20.840	73,0	28.180	109,5	7.340 -					9.900 +		
14	2.576.700	100,7	2.550 +		20.900	73,2	28.270	109,8	7.370 -	<b>Zur Information</b>				9.930 +		
15	2.579.260	100,8	2.560 +		20.970	73,5	28.410	110,4	7.440 -	<b>Bilanz-Ø-Werte je Jahr</b>				7.750 +		
16	2.579.560	100,8	300 +		21.020	73,6	28.550	110,9	7.530 -	Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)				7.810 +		
17	2.579.830	100,8	270 +		21.070	73,8	28.680	111,4	7.610 -	2006 bis 2010		4.905 -		7.050 +		
18	2.579.270	100,8	560 -		21.090	73,9	28.810	111,9	7.720 -	2009 bis 2013		6.232 -		7.130 +		
19	2.578.680	100,8	590 -		21.100	73,9	28.930	112,4	7.830 -	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)				6.460 +		
20	2.577.310	100,7	1.370 -		21.080	73,9	29.060	112,9	7.980 -	2006 bis 2010		711 -		6.580 +		
21	2.575.920	100,7	1.390 -		21.040	73,7	29.160	113,3	8.120 -	2009 bis 2013		4.821 +		6.710 +		
22	2.574.520	100,6	1.400 -		20.970	73,5	29.250	113,6	8.280 -					6.840 +		
23	2.573.070	100,6	1.450 -		20.870	73,1	29.330	114,0	8.460 -					7.000 +		
24	2.571.610	100,5	1.460 -		20.740	72,7	29.480	114,5	8.740 -					6.350 +		
25	2.569.200	100,4	2.410 -		20.570	72,1	29.630	115,1	9.060 -					6.540 +		
26	2.566.690	100,3	2.510 -		20.370	71,4	29.760	115,6	9.390 -					6.710 +		
27	2.563.990	100,2	2.700 -		20.160	70,6	29.910	116,2	9.750 -					6.860 +		
28	2.561.120	100,1	2.870 -		19.920	69,8	30.070	116,8	10.150 -					7.010 +		
29	2.557.950	100,0	3.170 -		19.650	68,8	30.220	117,4	10.570 -					6.430 +		
30	2.553.820	99,8	4.130 -		19.370	67,9	30.370	118,0	11.000 -					6.560 +		
31	2.549.370	99,7	4.450 -		19.070	66,8	30.450	118,3	11.380 -					6.670 +		
36	2.525.410	98,7	4.700 -		17.780	62,3	30.540	118,7	12.760 -					7.800 +		
37	2.520.440	98,5	4.970 -		17.590	61,6	30.760	119,5	13.170 -					7.870 +		
38	2.515.160	98,3	5.280 -		17.430	61,1	31.080	120,8	13.650 -					7.930 +		
2039	2.509.430	98,1	5.730 -						0					0		

Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldämtern haben Auswirkungen. Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausgeblendet und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039

## Region Emscher-Lippe

31.12.	Einwohner		Gesamt- veränderung (zum Vorjahr)	Geburten		Sterbefälle	Geburten- (+) bzw. Sterbefall- überschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs- gewinn(+) bzw.-verlust(-)
	Absolut	1994		Absolut	1994		Absolut	1994	Absolut	1994	Absolut	1994	
1994	1.075.126	100,0		10.604	100,0	12.580	100,0	1.976 -	40.506	100,0	38.614	100,0	1.892 +
95	1.074.737	100,0	389 -	10.475	98,8	12.205	97,0	1.730 -	41.065	101,4	39.724	102,9	1.341 +
96	1.072.786	99,8	1.951 -	10.646	100,4	12.682	100,8	2.036 -	40.328	99,6	40.243	104,2	85 +
97	1.070.306	99,6	2.480 -	10.750	101,4	12.194	96,9	1.444 -	39.920	98,6	40.956	106,1	1.036 -
98	1.066.455	99,2	3.851 -	10.175	96,0	12.246	97,3	2.071 -	40.035	98,8	41.815	108,3	1.780 -
99	1.063.535	98,9	2.920 -	9.856	92,9	12.221	97,1	2.365 -	39.937	98,6	40.492	104,9	555 -
2000	1.056.898	98,3	6.637 -	9.709	91,6	12.326	98,0	2.617 -	36.303	89,6	40.323	104,4	4.020 -
01	1.053.573	98,0	3.325 -	9.209	86,8	11.863	94,3	2.654 -	37.040	91,4	37.711	97,7	671 -
02	1.049.960	97,7	3.613 -	8.734	82,4	12.357	98,2	3.623 -	37.632	92,9	37.622	97,4	10 +
03	1.044.166	97,1	5.794 -	8.556	80,7	12.389	98,5	3.833 -	36.299	89,6	38.260	99,1	1.961 -
04	1.039.327	96,7	4.839 -	8.502	80,2	12.025	95,6	3.523 -	35.906	88,6	37.230	96,4	1.324 -
05	1.034.016	96,2	5.311 -	8.015	75,6	12.050	95,8	4.035 -	34.869	86,1	36.146	93,6	1.277 -
06	1.029.158	95,7	4.858 -	7.721	72,8	12.017	95,5	4.296 -	34.225	84,5	34.793	90,1	568 -
07	1.023.173	95,2	5.985 -	7.995	75,4	12.087	96,1	4.092 -	34.644	85,5	36.541	94,6	1.897 -
08	1.015.999	94,5	7.174 -	7.748	73,1	12.426	98,8	4.678 -	35.857	88,5	38.349	99,3	2.492 -
09	1.009.520	93,9	6.479 -	7.660	72,2	12.496	99,3	4.836 -	36.193	89,4	37.813	97,9	1.620 -
10	1.003.569	93,3	5.951 -	7.564	71,3	12.429	98,8	4.865 -	36.055	89,0	37.067	96,0	1.012 -
11	992.899	92,4	10.670 -	7.278	68,6	12.310	97,9	5.032 -	38.140	94,2	38.125	98,7	15 +
12	989.883	92,1	3.016 -	7.481	70,5	12.344	98,1	4.863 -	39.814	98,3	38.110	98,7	1.704 +
2013	987.783	91,9	2.100 -	7.502	70,7	12.679	100,8	5.177 -	43.032	106,2	40.379	104,6	2.653 +
2013	987.780	91,9		7.410	69,9	12.720	101,1	5.310 -					3.160 +
14	985.630	91,7	2.150 -	7.410	69,9	12.690	100,9	5.280 -					3.270 +
15	983.620	91,5	2.010 -	7.410	69,9	12.680	100,8	5.270 -					2.830 +
16	981.190	91,3	2.430 -	7.410	69,9	12.670	100,7	5.260 -					2.910 +
17	978.830	91,0	2.360 -	7.410	69,9	12.660	100,6	5.250 -					2.800 +
18	976.380	90,8	2.450 -	7.390	69,7	12.640	100,5	5.250 -					2.880 +
19	974.020	90,6	2.360 -	7.360	69,4	12.610	100,2	5.250 -					2.780 +
20	971.550	90,4	2.470 -	7.330	69,1	12.590	100,1	5.260 -					2.850 +
21	969.130	90,1	2.420 -	7.280	68,7	12.570	99,9	5.290 -					2.920 +
22	966.770	89,9	2.360 -	7.220	68,1	12.540	99,7	5.320 -					2.980 +
23	964.440	89,7	2.330 -	7.150	67,4	12.500	99,4	5.350 -					3.040 +
24	962.130	89,5	2.310 -	7.080	66,8	12.500	99,4	5.420 -					2.910 +
25	959.620	89,3	2.510 -	6.990	65,9	12.500	99,4	5.510 -					2.970 +
26	957.070	89,0	2.550 -	6.900	65,1	12.500	99,4	5.600 -					3.020 +
27	954.480	88,8	2.590 -	6.800	64,1	12.500	99,4	5.700 -					3.060 +
28	951.860	88,5	2.620 -	6.710	63,3	12.510	99,4	5.800 -					3.090 +
29	949.110	88,3	2.750 -	6.610	62,3	12.510	99,4	5.900 -					2.930 +
30	946.150	88,0	2.960 -	6.510	61,4	12.530	99,6	6.020 -					2.940 +
31	943.080	87,7	3.070 -	6.420	60,5	12.520	99,5	6.100 -					2.950 +
36	927.060	86,2	3.190 -	6.060	57,1	12.440	98,9	6.380 -					3.120 +
37	923.790	85,9	3.270 -	6.010	56,7	12.490	99,3	6.480 -					3.130 +
38	920.440	85,6	3.350 -	5.970	56,3	12.580	100,0	6.610 -					3.140 +
2039	916.970	85,3	3.470 -					0					0

voraberechn. Entwickl.Gesamtbevölk.(IT.NRW Basisvariante 14-40)  
**Zur Information**  
**Bilanz-Ø-Werte je Jahr**  
 Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)  
 2006 bis 2010 **4.553 -**  
 2009 bis 2013 **4.955 -**  
 Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)  
 2006 bis 2010 **1.518 -**  
 2009 bis 2013 **348 +**

Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldämtern haben Auswirkungen. Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausblendet und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

# Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2013 und Erwartung bis 2039

## Nordrhein-Westfalen

Quelle: Landesdatenbank NRW (Bevölkerungsfortschreibung / Statistik natürliche Bevölkerungsbewegung / Wanderungsstatistik) und Bevölkerungsvorausberechnung IT.NRW Basisvariante 14-40 mit Gemeindemodellrechnung

Tab. 10 / Anhang 2

31.12.	Einwohner		Gesamtveränderung (zum Vorjahr)	Geburten		Sterbefälle	Geburten- (+) bzw. Sterbefallüberschuss (-)		Zuzüge	Fortzüge		Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)	
	Absolut	1994		Absolut	1994		Absolut	1994		Absolut	1994		Absolut
1994	17.816.079	100,0		186.079	100,0	192.669	100,0	6.590 -	885.822	100,0	822.686	100,0	63.136 +
95	17.893.045	100,4	76.966 +	182.393	98,0	193.076	100,2	10.683 -	904.263	102,1	816.614	99,3	87.649 +
96	17.947.715	100,7	54.670 +	188.493	101,3	194.548	101,0	6.055 -	881.293	99,5	820.568	99,7	60.725 +
97	17.974.487	100,9	26.772 +	190.386	102,3	189.946	98,6	440 +	871.549	98,4	845.217	102,7	26.332 +
98	17.975.516	100,9	1.029 +	182.287	98,0	189.147	98,2	6.860 -	859.815	97,1	851.926	103,6	7.889 +
99	17.999.800	101,0	24.284 +	176.578	94,9	188.851	98,0	12.273 -	872.898	98,5	836.341	101,7	36.557 +
2000	18.009.865	101,1	10.065 +	175.144	94,1	187.736	97,4	12.592 -	844.301	95,3	821.644	99,9	22.657 +
01	18.052.092	101,3	42.227 +	167.752	90,2	184.824	95,9	17.072 -	863.210	97,4	803.911	97,7	59.299 +
02	18.076.355	101,5	24.263 +	163.434	87,8	188.333	97,7	24.899 -	853.688	96,4	804.526	97,8	49.162 +
03	18.079.686	101,5	3.331 +	159.883	85,9	190.793	99,0	30.910 -	849.092	95,9	814.851	99,0	34.241 +
04	18.075.352	101,5	4.334 -	158.054	84,9	184.449	95,7	26.395 -	830.732	93,8	808.844	98,3	21.888 +
05	18.058.105	101,4	17.247 -	153.372	82,4	186.427	96,8	33.055 -	806.655	91,1	791.030	96,2	15.625 +
06	18.028.745	101,2	29.360 -	149.925	80,6	183.741	95,4	33.816 -	767.054	86,6	762.658	92,7	4.396 +
07	17.996.621	101,0	32.124 -	151.168	81,2	184.954	96,0	33.786 -	784.887	88,6	783.269	95,2	1.618 +
08	17.933.064	100,7	63.557 -	150.007	80,6	189.586	98,4	39.579 -	795.356	89,8	819.266	99,6	23.910 -
09	17.872.763	100,3	60.301 -	145.029	77,9	190.814	99,0	45.785 -	811.314	91,6	825.717	100,4	14.403 -
10	17.845.154	100,2	27.609 -	147.333	79,2	192.137	99,7	44.804 -	816.030	92,1	798.706	97,1	17.324 +
11	17.544.938	98,5	300.216 -	143.097	76,9	188.944	98,1	45.847 -	881.400	99,5	838.757	102,0	42.643 +
12	17.554.329	98,5	9.391 +	145.755	78,3	193.707	100,5	47.952 -	892.563	100,8	839.070	102,0	53.493 +
2013	17.571.856	98,6	17.527 +	146.417	78,7	200.065	103,8	53.648 -	957.453	108,1	892.889	108,5	64.564 +
2013	17.571.860	98,6	146.290	146.290	78,6	198.910	103,2	52.620 -					84.990 +
14	17.604.160	98,8	32.300 +	147.310	79,2	199.120	103,3	51.810 -					84.990 +
15	17.637.330	99,0	33.170 +	148.310	79,7	199.780	103,7	51.470 -					70.000 +
16	17.655.840	99,1	18.510 +	149.230	80,2	200.530	104,1	51.300 -					70.000 +
17	17.674.520	99,2	18.680 +	150.020	80,6	201.280	104,5	51.260 -					65.000 +
18	17.688.330	99,3	13.810 +	150.660	81,0	202.010	104,8	51.350 -					64.990 +
19	17.701.970	99,4	13.640 +	151.100	81,2	202.660	105,2	51.560 -					59.990 +
20	17.710.420	99,4	8.450 +	151.290	81,3	203.450	105,6	52.160 -					59.990 +
21	17.718.250	99,5	7.830 +	151.250	81,3	204.070	105,9	53.590 -					59.990 +
22	17.725.500	99,5	7.250 +	150.980	81,1	204.570	106,2	53.590 -					59.990 +
23	17.731.910	99,5	6.410 +	150.450	80,9	205.010	106,4	54.560 -					59.990 +
24	17.737.320	99,6	5.410 +	149.640	80,4	206.010	106,9	56.370 -					54.990 +
25	17.735.980	99,6	1.340 -	148.570	79,8	206.990	107,4	58.420 -					55.000 +
26	17.732.510	99,5	3.470 -	147.280	79,1	207.830	107,9	60.550 -					54.990 +
27	17.726.980	99,5	5.530 -	145.840	78,4	208.680	108,3	62.840 -					55.000 +
28	17.719.130	99,5	7.850 -	144.230	77,5	209.420	108,7	65.190 -					55.000 +
29	17.708.910	99,4	10.220 -	142.470	76,6	210.070	109,0	67.600 -					50.000 +
30	17.691.320	99,3	17.590 -	140.640	75,6	210.660	109,3	70.020 -					50.000 +
31	17.671.290	99,2	20.030 -	138.800	74,6	210.740	109,4	71.940 -					50.000 +
36	17.561.630	98,6	20.510 -	131.200	70,5	207.820	107,9	76.620 -					55.000 +
37	17.540.060	98,5	21.570 -	130.200	70,0	208.530	108,2	78.330 -					55.000 +
38	17.516.650	98,3	23.410 -	129.390	69,5	210.000	109,0	80.610 -					54.990 +
2039	17.491.070	98,2	25.580 -					0					0

Hinweise: Negative Werte sind zur besseren Erkennung schraffiert dargestellt. Differenzen zwischen dem Bevölkerungsstand einzelner Jahre können größtenteils durch Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss und Wanderungen erklärt werden. Auch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder Nichtmeldung bei den Meldämtern haben Auswirkungen. - Seit 2011 Darstellung auf Basis des Zensus 2011. Werte der Jahre 2032 bis 2035 sind aus "Platzgründen" ausgedünnt und prognostizierte Werte aus Gründen der Zukunftsunsicherheit gerundet dargestellt.

### **Hinweise zur Annahmenstruktur der neuen Bevölkerungsvorausberechnung von IT.NRW auf Basis 2014**

Die Annahmenstruktur der neuen Vorausberechnung wurde durch IT.NRW basierend auf aktuellen und jüngeren Entwicklungen aufgebaut, um anschließend mit den Regionalplanungsbehörden und den zuständigen Landesministerien abgestimmt und auf Plausibilität überprüft zu werden. Es ergaben sich dabei keine signifikanten Auffälligkeiten. Auch eine erste Prüfung der Ergebnisse auf der Kreisebene zeigt, dass sich die Entwicklungen, die sich bereits in den vergangenen Quartalen/Jahren ange deutet haben, entsprechend den unterlegten Annahmen fortsetzen werden und somit folgerichtig sind.

Im Vergleich von zwei Vorausberechnungen sind die unterlegten Annahmen und der Referenzzeitraum entscheidend. Da in den Kreisen des Münsterlandes in den letzten Jahren der demographische Wandel bereits zu gravierenden Änderungen geführt hat, werden diese Entwicklungen auch in den Berechnungen fortgeführt.

Entsprechend diesen Ausführungen müssen die Zweifel einzelner Kommunen an den Ergebnissen der IT-Vorausberechnung eingeordnet werden: Bei unerwünschten Entwicklungen wird i.d.R. häufig angeführt, dass die unterlegten Annahmen im jeweiligen Fall „falsch greifen“ und die richtigen Entwicklungen nicht aufgenommen würden. Welche vergangenen Entwicklungen aber landesweit im Kontext aller Kommunen als die künftig wahrscheinlich „richtigen“ in einer Vorausberechnung einzusetzen seien, kann nicht gesagt werden. Bei kleinräumigen Vorausberechnungen unterhalb der Kreisebene auf der Ebene der Gemeinden zeigt sich nämlich das Problem der sehr viel größeren und häufiger auftretenden Schwankungen der Entwicklungen (Problem kleiner statistischer Einheiten).

Die Annahmen einer Vorausberechnung stützen sich auf vergangene Entwicklungen und entsprechende Analysen von Geburten, Sterbefällen und Wanderungen auf der Kreisebene. Daneben werden auch erkennbare und als relativ gesichert anzusehende Entwicklungen einbezogen, die auf eine Veränderung der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen hindeuten. Im Einzelnen sind dies:

- Fertilität (Fruchtbarkeit): Die Kinderzahl pro Frau (zusammengefasste Geburtenziffer TFR) beschreibt das generative Verhalten. Landesweit schwankte diese Kennziffer in den letzten Jahren nur gering. Für die Berechnungen wird ein regional differenzierter Durchschnittswert aus dem Referenzzeitraum **2011 bis 2013** je Kreis unterstellt. Landesweit ist dies ein Wert von **1,41** (vorher **1,38**). Auf diese Gesamtgeburten erfolgt mit einem Verhältnis von 51 Jungen zu 49 Mädchen entsprechend langfristigen Analysen die Geschlechterverteilung. Für die Geburtenentwicklung ist neben dieser Geburtenziffer ebenso wichtig, dass fast überall ein Rückgang der potenziellen Mütter zu beobachten ist, auf die diese Geburtenziffer angerechnet werden müssen.
- Mortalität / Säuglingssterblichkeit: Die Säuglingssterblichkeit (im ersten Lebensjahr Gestorbene je 1000 Lebendgeburten in letzten 12 Monaten) ist landesweit relativ konstant auf einem Niveau von **3,4 (Mädchen) und 4,2 (Jungen)**. Da die kreisweit zwar etwas stärker schwankenden Werte nicht auf wesentliche Entwicklungsänderungen hinweisen, werden als Säuglingssterblichkeit in der Vorausberechnung die Durchschnittswerte der Kreise aus den Jahren **2011 bis 2013** konstant im gesamten Betrachtungszeitraum unterstellt. In der vorherigen Vorausberechnung wurde ein Referenzzeitraum von **2008 bis 2010 (Mädchen 4,0 / Jungen 4,4)** unterstellt.
- Mortalität / Lebenserwartung: Die Sterbefälle werden bestimmt durch Altersaufbau und Lebenserwartung, die wiederum durch die Sterbetafel beschrieben wird. Nach der aktuellen Sterbetafel 2011/2013 beträgt die Lebenserwartung von Neugeborenen in NRW 82,1 Jahre (F-Frauen) und 77,3 Jahre (M-Männer). Sie ist damit über 10 Jahre (F) bzw. über 11 Jahre (M) in den letzten ca. 50 Jahren angestiegen. Da viele Potenziale zur weiteren Steigerung wahrscheinlich bereits ausgeschöpft sind (z.B. gesündere Lebensführung, verbesserte medizinische Vorsorge) geht die neue Vorausberechnung von einer geringeren Steigerung der Lebenserwartung als bisher aus. Diese geringere Steigerung hat sich bereits in den letzten Jahren angedeutet. **Für 2060** wird eine Lebenserwartung von **87,3 (F) bzw. 83,5 (M)** erwartet. Diese Steigerungen sind auch in die kreisweisen Sterbewahrscheinlichkeiten aus dem Referenzzeitraum 2011 bis 2013 eingearbeitet. In der vorhergehenden Vorausberechnung wurde landesweit **für 2050** von einer Lebenserwartung von **86,9 (F) bzw. 82,9 (M)** ausgegangen.

- Migration / Wanderung: Neben den o.a. natürlichen Veränderungskomponenten sind die Wanderung für die künftige Bevölkerung von starker Bedeutung, aber besonders schwer einschätzbar, da hier vielfältige wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen von Bedeutung sind. In der Vorausberechnung werden die Wanderungen differenziert betrachtet:
- Binnenwanderung zwischen den Kreisen in NRW: Aufbauend auf dem Referenzzeitraum **2011 bis 2013** werden auf der Kreisebene alters- und geschlechtsspezifische konstante Fortzugswahrscheinlichkeiten zu allen anderen Kreisen abgebildet. Diese Wahrscheinlichkeiten werden mit der Bevölkerung kombiniert und bilden im ersten Jahr **ca. 420.000** Wanderungsfälle ab. Damit liegt das Gesamt-Volumen dieser Wanderungen für NRW wieder auf einem ähnlich hohen Niveau wie in älteren Vorausberechnungen. Die so errechneten Fortzüge sind in den Zielkreisen der Wanderungen entsprechende Zuzüge. Vereinzelt (Sonderfälle) mussten die Fortzugswahrscheinlichkeiten angepasst werden (z.B. bei der Unterbringung von Asylbewerbern). In der vorhergehenden Vorausberechnung wurde eine ähnliche Matrix mit einem Referenzzeitraum **2008 bis 2010** verwendet, die anfangs **ca. 360.000** Fälle abgebildet hat.
- Wanderungen mit den anderen Bundesländern: Die Annahmen zu diesen Wanderungen erfolgen nicht kreisweise sondern für das gesamte Land NRW und werden alters- und geschlechts-anteilmäßig entsprechend dem bisherigen Wanderungsvolumen und dem Referenzzeitraum 2011 bis 2013 auf die Kreisebene aufgeteilt. Das bisherige Ausgangsniveau liegt in einer Abwanderungsgröße von ca. 15.000 Personen aus NRW und ist damit um ca. 5.000 höher als in der vorherigen Berechnung. Bei den Annahmen wurde einerseits unterstellt, dass die verstärkten Bildungswanderungen (wg. der doppelten Abiturjahrgänge) künftig an Dynamik verlieren werden und andererseits auch eine rückläufige Arbeitsmigration eingerechnet, die sich aufgrund der verringerten Erwerbsbevölkerung in NRW ergibt und zu einem verstärkten Bleiben in NRW führen kann. Insgesamt werden folgende jährliche Wanderungsvolumina zu den übrigen Bundesländern angenommen: 2014-17: -15.000 / 2018-34: -10.000 / ab 2035: -5.000 (in vorheriger Vorausberechnung: 2014-16: -8.000; ab 2017: -5.000).

- Wanderungen mit dem Ausland: Die Annahmen zu diesen Wanderungen und ihre Verteilung erfolgt entsprechend den Wanderungen mit den anderen Bundesländern über einen Referenzzeitraum 2011 bis 2013. Insgesamt ist für diese Vorausberechnung die Annahmenseitige Bildung dieser Wanderungsgruppe besonders schwierig, da einerseits Sondereffekte (Bereinigung der Melderegister wg. Einführung der Steuer-Ident-Nr) die Grunddaten teilweise unbrauchbar gemacht haben, andererseits Zuzüge aus dem Ausland sehr stark zugenommen haben. Diese Steigerungen zeigen sich besonders gegenüber Staaten der EU-Osterweiterung (Polen, Rumänien, Bulgarien, Kroatien), EU-Ländern in einer stärkeren Wirtschaftskrise in den letzten Jahren (Italien, Spanien, Griechenland), Ländern mit politisch sehr schwierigen Situationen (u.a. viele arabische Länder) und zu China und Indien. Insgesamt ist ein Zuwanderungsvolumen mit dem Ausland angenommen worden in der jährlichen Größenordnung von: 2014-15: +100.000 / 2016-17: +85.000 / 2018-19: +75.000 / 2020-24: +70.000 / 2025-29: +65.000 / ab 2030: +60.000. Damit liegen diese Annahmen erheblich über dem bisher angenommenen Zuwanderungsvolumen (: 2014-16: +38.000 / 2017-19: +35.000 / ab 2020: +30.000).
- Wanderungen über die Landesgrenze insgesamt: Zusammenfassend ergeben sich folgende Wanderungsvolumen in der aktuellen und in der vorherigen Vorausberechnung über Landesgrenzen NRW:

Zeitraum	Jährlicher Wanderungssaldo	
	<b>Aktuelle Vorausberechn.</b>	<b>Vorherige Vorausberechn.</b>
Referenz	<b>2011-2013</b>	<b>2008-2010</b>
2014-15	+85.000	+30.000
2016-17	+70.000	+30.000
2018-19	+65.000	+30.000
2020-24	+60.000	+25.000
2025-29	+55.000	+25.000
2030-34	+50.000	+25.000
ab 2035	+55.000	+25.000